



Feierabendkonzert: Im Rahmen der beliebten Engener Feierabendkonzerte findet am kommenden Donnerstag, 29. Juni, ein weiteres musikalisches Highlight auf dem Marktplatz statt: Von 18 bis 21 Uhr wird der Musikverein Bargen mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt an diesem Abend die Stadtmusik Engen. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Bild: Stadt Engen

Sperrung der Premiumwanderwege

Unwetter vom 21. Juni verursachte Sturmschäden

Engen. Das heftige Unwetter am Mittwochmorgen hat auch im Hegau seine Spuren hinterlassen und auf den Premiumwanderwegen und sonstigen Wanderwegen in Engen für Baumwürfe und -brüche gesorgt. Die Aufräumarbeiten werden aufgrund der Vielzahl an Sturmschäden einige Zeit in Anspruch nehmen. Da durch die Sturmschäden eine große Gefahr für Wanderer,

Biker und sonstige Naturliebhaber durch herabfallende Äste und durch umgestürzte Bäume hervorgeht, werden die **Premiumwanderwege gesperrt**. Es wird dringend davon abgeraten, sich auch in sonstigen Waldgebieten aufzuhalten. Da die Sicherheit absolute Priorität hat, werden alle Wanderer, Freizeitsportler und Naturliebhaber um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Gewittersturm verursachte erhebliche Schäden

Aufräumarbeiten im Stadtwald Engen

Engen. Am späten Vormittag des 21. Juni hat ein Gewittersturm im Westen und Norden des Landkreises örtlich schwere Schäden im Wald verursacht. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Tengen, Engen, Ehingen, Eigeltingen und Hohenfels. Das Gewitter brachte lang ersehnten Regen und ging gleichzeitig mit heftigen Windböen einher. Neben Fichten wurden auch Laubbäume wie Buchen und Eichen von der Gewalt des Windes entwurzelt oder stehend abgebrochen. Bäume liegen

mancherorts kreuz und quer übereinander und machen Waldwege unpassierbar. Die Mitarbeiter des Forstbetriebes der Stadt Engen bereiten das Aufsägen der Wege bereits vor und werden in den kommenden Tagen mit der Arbeit im Stadtwald Engen beginnen. Allen Waldbesuchern wird zu besonderer Vorsicht beim Betreten des Waldes geraten, da vom Wind angeschobene Bäume und angebrochene Äste auch noch später unvorhersehbar herunterfallen können.

Stadtwerke Engen Unterbrechung der Wasserversorgung

Welschingen. Die Stadtwerke Engen führen in der Bahnstraße in Welschingen dringende Wartungs- und Austauscharbeiten am Trinkwassernetz durch. Aufgrund dessen wird die Wasserversorgung am morgigen **Donnerstag, 29. Juni, von 20 Uhr bis 5 Uhr** unterbrochen. Die Stadtwerke Engen empfehlen, sich bei Bedarf mit Trinkwasser zu bevorraten und bittet für diese Maßnahme um Verständnis.

Bürgerwehr Übungsabend

Engen. Am Freitag, 30. Juni, trifft sich die Bürgerwehr zum Übungsabend um 20 Uhr auf dem Gelände von Reinhold Berner (BEMO Caravaning) in Neuhausen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

FFW Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 4. Juli, um 19 Uhr im Campingstüble Sonnental in Engen.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 17. Juli, zu einer Wanderung rund um oder über den Hohenstoffeln ein. Treffpunkt in Welschingen ist um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz, in Engen um 9.30 Uhr vor dem Jugendtreff (ehemals Hexenstube/im Stadtgarten). Start und Parkplatz: Wanderparkplatz am Homboller Sträßle. Die Gehzeit beträgt eineinhalb bis zwei Stunden. Alle SeniorInnen aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen. Informationen unter Telefon 07733/6812.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 29. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Engener Musikvereine und Touristik Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga, Donnerstag, 29. Juni, 18 Uhr, Marktplatz Engen

Stadt Engen, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«, Samstag, 1. Juli, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen und Galerie

Stadt Engen, Traumstunde - Lesung aus »Unsere Grube«, Montag, 3. Juli, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	28.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	28.06.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	03.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	06.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	08.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	10.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.07.	Biomüll Engen
Samstag,	15.07.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.07.	Biomüll Engen
Samstag,	22.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.07.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Hamster Billy feierte in der vergangenen Traumstunde mit seinen Freunden ein Verkleidefest! Doch zuvor gab es einige Aufregung, da der kleine Wurm Helmut, der Bruder von Billys Freund Hans-Peter, verloren gegangen war. Geier Jack hatte ihn geholt. Doch glücklicherweise konnte Billy Helmut retten, indem er den alten Geier auch zum Geburtstag einlud. Eberhard Höhn las den kleinen BesucherInnen vor und im Anschluss freuten sich alle, die selbstgebastelte Konfettikanone mit Blütenkonfetti aus-zuprobieren.

Bild: Stadt Engen

Touristik-Verein Engen

Gästeführung entlang der Donauversickerung



Mit »Druidin Dagita« auf Erkundungstour rund im die Donauversickerung.
Archiv-Bild: Hering

Engen. Am Sonntag, 2. Juli, ab 10:30 Uhr wird die Donauversickerung mit ihren Geschichten erlebbar. Bei dieser geführten Tour können die Teilnehmenden neben der abwechslungsreichen Entstehungs- und Wandlungsgeschichte auch viel Insiderwissen über die Hintergründe zum Donau-Aach-Gesetz und - mit einem Augenzwinkern - mögliche mystische

Zusammenhänge erfahren. Die Führung wird geleitet von »Druidin Dagita«. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich. Teilnahmegebühr zwölf Euro pro Person, Kinder von sechs bis zwölf Jahren je Kind acht Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek, Tel 07733 - 501 49 19, info@hegau-druiden.de.

Keine Sommerpause

»Topf & Knopf« auch im Juli geöffnet

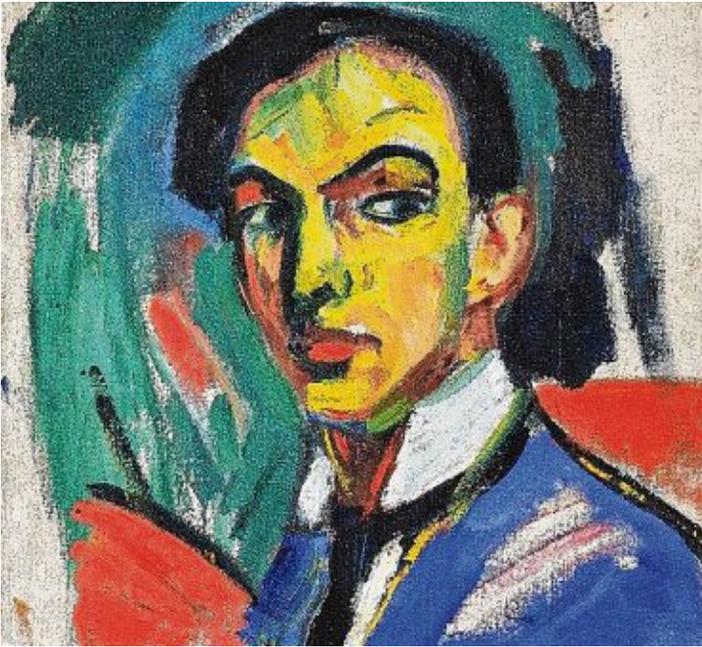
Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus in der Jahnstraße 5 hat jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die nächsten Termine

sind am 3. und 17. Juli. Das HelferInnen-Team freut sich über Spenden und bittet, diese in kleinen Mengen ab 17 Uhr abzugeben.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Abschied von einem Genie

Sonderausstellung endet am 2. Juli



Nur noch wenige Tage, dann endet die Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner. Bis dahin werden über 4.500 Gäste die konzentrierte Auswahl aus dem Werk des Junggenies im Städtischen Museum gesehen haben.

Engen. »Ich bin von der ausgezeichneten Besucherresonanz sehr angetan«, sagt Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »zumal Stenners Name in der Kunstwelt noch nicht die Bekanntheit genießt, die ihm eigentlich zukäme. Wir haben hier Pionierarbeit geleistet.« Repräsentativ für viele stehe der Eintrag im Gästebuch von zwei Besuchern aus Köln: »Sehr begeistert, Hermann Stenner kennenzulernen!!! Hätten ihm gern ein langes Leben gewünscht.« Das Selbstbildnis von 1912, das Wagner als Werbemotiv für die

Sonderausstellung gewählt hat, zeigt Stenner auf einem ersten Höhepunkt seines Schaffens. »Bei den Führungen habe ich unsere Gäste gefragt: Wie schaut er eigentlich? Der eine sagte »kritisch«, die andere »arrogant« und ein Dritter »skeptisch«. Wie auch immer, er macht einen sehr selbstbewussten Eindruck. Er malt sich selbst in den bunten Farben der Moderne, wie die berühmten Münchner Expressionisten um Franz Marc oder Alexej Jawlensky. Er hätte eine große Zukunft vor sich gehabt. Und so, denke ich, kann er uns auch im Gedächtnis bleiben: als genial begabter, wunderbarer Maler.« Die Sonderausstellung endet am Sonntag, 2. Juli. Der Film zur Sonderausstellung kann auf der Homepage des Museums (www.museum-engen.de) unter der Rubrik »Videothek« angeschaut werden.

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 6. Juli**, um 19 Uhr am Felsenparkplatz (Wasserrad) startet. Unterwegs als Hausiererin, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 10. Juli**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die TeilnehmerInnen viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0, gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Unser buntes Engen Interreligiöser Dialog

Engen. Die Gruppe »Interreligiöser Dialog« trifft sich wieder am 29. Juni, 19.30 Uhr, in der Brücke zum Thema »Zacharias«. Die Geschichten von Zacharias sind sowohl in der muslimischen als auch in der christlichen Tradition bekannt. Interessierte dürfen gerne dazu kommen oder sich bei der Brücke informieren. Der »Interreligiöse Dialog« bringt derzeit fünf bis sechs Menschen katholischen, evangelischen und muslimischen Glaubens zusammen, die gerne weitere Interessierte in ihren Kreis aufnehmen.



BY.OTT ROSÉ

Die Domaines Ott sind bekannt für Ihre weltberühmten Rosés.

By.Ott Rosé spiegelt das Wesen der Provence mit seiner ganzen Leichtigkeit wider:

Der Jahrgang 2021 ist jetzt perfekt gereift. Das fruchtige Bukett mit Aromen von Weinbergpfirsich und Johannisbeeren entfaltet sich mit beeindruckender Frische. Am Gaumen samtweich mit Noten von Pfirsichen und Zitronen.

Ideal als Aperitif oder zu leichten Speisen in geselliger Runde!

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 08.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Samstag, 1. Juli, 16 Uhr, letzte öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Sonderausstellung ist zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei



Öffentliche Bekanntmachung

11. Änderung des »Flächennutzungsplan 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Gerhardsreute, Mühlhausen-Ehingen

Öffentliche Auslegung des Planentwurfes 11. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Gewann Gerhardsreute, Mühlhausen-Ehingen

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2023 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Deckblattverfahren zu ändern. Der Entwurf wurde vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, welche in der Zeit vom 14.04.2023 bis 15.05.2023 stattfand, beschlossen. Die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung wurden in öffentlicher Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 13.06.2023 abgewogen und die Offenlage beschlossen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Die Solarcomplex AG möchte im Zuge der Energiewende eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Gemarkung Ehingen, errichten. Die für die Planung vorgesehene Fläche befindet sich nordöstlich der Gemeinde Ehingen und westlich der Bundesautobahn A81. Innerhalb des Geltungsbereiches ist eine fest aufgeständerte Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von rd. 16,5 MW geplant. Sie dient der Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie, welcher in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden soll. Der Geltungsbereich umfasst etwa 14,7 ha und liegt im Gewann Gerhardsreute auf den Flst Nr. 3673 bis 3680. Die Anlage verläuft parallel zur Bundesautobahn auf westlicher Seite und grenzt im Norden an die Kreisstraße K6178.

Die Fläche wird momentan landwirtschaftlich genutzt und ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als »Fläche für die Landwirtschaft« dargestellt. Die Änderung des Flächennutzungsplanes soll gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen durchgeführt werden.



Stadt Engen im Hegau
11. Änderung des »FNP 2000 - Änderung« Deckblatt
Großflächige PV-Anlage »Solarpark Gerhardsreute«
Mühlhausen-Ehingen
Gem. Mühlhausen-Ehingen
Stadtbaumeister Engen, 29.03.2023

Der Entwurf mit Begründung, Plandarstellung, Umweltbericht und Bestandsplan liegen vom **07.07.2023 bis einschließlich 08.08.2023** zur Ansicht öffentlich bei den folgenden Stellen aus:

- Stadtverwaltung Engen**, Stadtbaumeister, Marktplatz 2, 78234 Engen, I.OG, Im Flur
Dienststunden: Montag-Freitag von 8.30-12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00-18.00 Uhr
- Stadtverwaltung Aach**, Rathaus, Hauptstraße 16, 78267 Aach
Dienststunden: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Dienstag von 14.00-16.30 Uhr
und Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr
- Gemeindeverwaltung Mühlhausen-Ehingen**, Rathaus, Schlossstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Dienststunden: Montag von 8.00-13.00 Uhr, Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und Freitag von 8.00-13.00 Uhr

Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Flächennutzungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Mensch: Gesundheit/Wohnen/Erholung/Freizeit/Bevölkerung
- Schutzgut Pflanzen/Biodiversität
- Schutzgut Tiere/Artenschutz
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Fläche
- Schutzgut Grundwasser/Oberflächenwasser/Retention
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft/Ortsbild
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter
- Schutzgut Wechselwirkungen/Wirkungsgefüge
- Schutzgut Wirkung auf Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000)

Aus naturschutzrechtlicher Sicht handelt es sich um einen verträglichen, stark durch Lärm vorbelasteten Standort an der Autobahn. Zur Vermeidung von Eingriffen sind Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen durchzuführen. Diese werden im Rahmen des Bebauungsplanes konkretisiert.

Aus Umweltsicht wird die Fläche für einen Solarpark insgesamt als gut geeignet eingestuft.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf während der genannten Dienststunden schriftlich oder zur Niederschrift bei der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen oder bei den weiteren Stellen oder auch elektronisch unter der E-Mail: bauamt@engen.de vorbringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben. Parallel zur Auslegung findet die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange statt.

Hinweise:

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein öffentliches Verfahren handelt und daher eingehende Stellungnahmen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Engen, 28.06.2023

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Johannes Moser, Vorsitzender

»Unsere Grube«

Traumstunde bei schönem Wetter draußen

Engen. Am Montag, 3. Juli, von 15 bis 16 Uhr, findet die Traumstunde **bei schönem Wetter im Stadtpark draußen** statt. Treffpunkt ist bei den Fitnessgeräten. Jutta Pfitzenmaier liest Kindern ab fünf Jahren das preisgekrönte Bilderbuch von Emma AdBåge vor. Die Geschichte handelt von Kindern, die eine ehemalige Kiesgrube zu ihrem Abenteuerspielplatz gemacht haben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um **Anmeldung** ab Donnerstag in der Bibliothek

oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Es gibt keinen schöneren Platz zum Spielen als die große Grube. Da kann man alles spielen: Bärenmama, Einkaufen, Fangen, Verstecken - alles. Doch die Erwachsenen finden die Grube »gefährlich« und lassen sie zuschütten. Die Kinder sind stinksauer. Sie haben ihre eigenen Vorstellungen, was ihnen Spaß macht. Wie ernst es ihnen ist, sich ihren Spielplatz zurückzuerobieren, ist einfach großartig.

Kostenfreie Energieberatung

Neutrale Informationen - keine Kosten

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrauchzentrale angeboten und

findet jeden dritten Montag im Monat **von 15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 17. Juli**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung** bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig. Zur Termin-Vereinbarung einfach Telefon 07732/939-1234 anrufen.

Schützenverein Neuhausen

Außerordentliche Hauptversammlung

Neuhausen. Der Schützenverein Neuhausen hält eine außerordentliche Generalversammlung ab am Samstag, 1. Juli, im Gewehrstand in Neuhausen.

Die Versammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen sind, beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Nachwahlen des Vorsitzenden, des Stellvertreters und des Kassierers.

Bezirks-Bienenzuchtverein

Imkertreffen

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 3. Juli, um 18 Uhr zum Imkertreffen am Lehrbienenstand in Welschingen ein. Dort gibt es Informationen zu den Themen Waldtracht und Pflege der Jungvölker. Gäste sind herzlich willkommen.

»Bei ganz schlechtem Wetter wird in die Raststätte Hegau-West ausgewichen«, heißt es von Seiten des Vereins.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Genießen Sie den Bratwurst-Sommer

... frisch aus unserer Wurstküche:

Jägerbratwurst

mit Spinat und Käse

100 g **1,59 €**

Rindsbratwurst

mit frischer Zwiebel

100 g **1,95 €**

Lammbratwurst

mit Knoblauch und Rosmarin

100 g **2,20 €**

Bauernbratwurst

frisch, der Klassiker

100 g **1,49 €**

Engener Rostbratwurst

mit Majoran und grobem Kalbsbrät

100 g **1,78 €**

Bratwurstschnecke

mit Käse, Merguez vom Rind, mit Kräutern oder nur klassisch

100 g **1,80 €**

Salsiccia

mit Fenchel verfeinert

100 g **1,75 €**

unsere kleinen Bratwürstle

Nürnberger Art

100 g **1,85 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die wichtigsten Termine im Juli

- 1. Juli:** 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen
- 2. Juli: 15 Uhr,** »Kinder-Sommer-Konzerte«, Freilichtbühne hinter dem Rathaus/Stadt-Chor
- 3. Juli:** 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde - Lesung aus »Unsere Grube«, ab fünf Jahre/ Stadt Engen
- 3. Juli:** 17 Uhr, Alter Stadtpark, Boule spielen, Senioren für Senioren in Engen
- 4. Juli:** 14:30 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum St. Martin, Spielenachmittag, Senioren für Senioren in Engen
- 6. Juli:** 18 Uhr, Kirche Neuhausen Radtreff/RSV Neuhausen
- 6. Juli:** 19 Uhr, Felsenparkplatz Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 7. Juli:** 19 Uhr, Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen Oldtimerstammtisch
- 8. Juli:** 17 Uhr, Stadtpark Picknickkonzert/Stadtmusik Engen
- 9. Juli:** 17 Uhr, Ev. Kirche, Klassikkonzert Orgel und Klarinette/ Förderkreis für Kirchenmusik
- 10. Juli:** 9:30 Uhr, Treffpunkt Katholisches Gemeindezentrum St. Martin, Wanderung, Senioren für Senioren in Engen
- 10. Juli:** 18 Uhr, Marktplatz Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 13. Juli:** 18 Uhr, Marktplatz Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz/Engener Musikvereine und Touristik Engen
- 13. Juli:** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 14. Juli:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Vernissage zur Ausstellung von Silvia Siemens »DASEIN«/ Stubengesellschaft
- 15. Juli:** 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Klappstuhlkonzert Accoustical South/Stubengesellschaft
- 15. und 16. Juli:** ab 10 Uhr, Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen Jubiläum 10 Jahre Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen »Das lebendige Museum«
- 17. Juli:** 17 Uhr, Dorfgarten Welschingen Feierabendhock/Musikverein Welschingen
- 18. Juli:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/ Stadt Engen & Touristik Engen
- 20. Juli:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Vernissage zur Ausstellung FORUM REGIONAL von Carola Faller-Barris »Hülle und Fülle«/Stadt Engen
- 21. Juli:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Museumspädagogik/Stadt Engen
- 22. Juli:** ab 11 Uhr, Altstadt Altstadtfest »Da wackelt die Gass«/Stadt Engen
- 26. Juli:** 14:30 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum St. Martin, Singen und Musizieren, Senioren für Senioren in Engen
- 26. Juli:** 18 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen Feierabendhock/Gemischter Chor Neuhausen

Kunst als Wertschätzung

Ausdrucksstarke Porträts zeigt Gabriel Zlatanovic im Seniorenheim »Unterm Hewen«



»Werke, die die Herzen berühren«, umschrieb Bürgermeister Johannes Moser (links) die individuellen Porträts. Bei der Vernissage: (von links) Bürgermeister Johannes Moser, Pflegeausbilderin Maren Greiner, Ehepaar Claudia und Maik Zlatanovic, Gabriel Zlatanovic und Galeristin Helena Vayhinger.



Natürlich waren auch die »Modelle« zur Ausstellungseröffnung ins Café gekommen. Die Porträts laden die Besucher zum Betrachten und zum Austausch ein.

Bilder: Rauser

Engen. (rau) Unter dem Titel »Wesen des Gesehenen« zeigt der Künstler Gabriel Zlatanovic Porträts von BewohnerInnen des Seniorenheim »Am Hewen«. Die Bilder zieren die Räume des Pflegeheims, am vergangenen Samstag wurden Café und Ausstellung offiziell eröffnet. »Die Initialzündung war ein Porträt, das Gabriel von seiner Oma gemalt hat«, erzählt Galeristin Helena Vayhinger. »Es war klar, dass diese Idee weitergesponnen werden musste«. Als gelernter Altenpfleger habe Gabriel Zlatanovic, der Literatur, Kunst und Medien in Konstanz sowie Kunst in Hamburg studiert hat, einen besonderen Zugang zu alten Menschen. »Wie in der Pflege steht für mich auch in der Kunst der Mensch im Mittelpunkt«, umreißt der Künstler seine Motivation. Porträtiert zu werden, sei eine Art Erhebung, die die Lebensleistung der Älteren würdige. »Auch Pflege ist eine Kunst, sie schafft Begegnungen«, fasste es Pflegeausbilderin Maren Greiner zusammen. Zlatanovic

Bilder seien sichtbar geworden, würdige Pflege. »Das ist großartig, nicht nur für die Porträtierten, sondern auch für die PflegerInnen«. Diese kamen im Katalog zu Wort: Ihre Zitate wurden den Porträts gegenüber gestellt. »Pflege bedeutet für mich, fürsorglich, wertschätzend und respektvoll für die Menschen da zu sein«, lautet ein Statement. »Wir freuen uns, dass Gabriel Zlatanovic mit seinem kreativen Schaffen die Kunst- und Kulturszene Engens und der Region bereichert«, dankte Bürgermeister Johannes Moser nicht nur dem Künstler, sondern auch seiner Familie, den PflegerInnen und BewohnerInnen. »Diese Kunstaustellung ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Kunst die Grenzen zwischen den Generationen überwindet und Menschen zusammenbringt.« Das Café werde nicht nur ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein, sondern auch eine wunderbare Ergänzung zur Kunstaustellung. »Ich wünsche allen Besuchern eine inspirierende und bereichernde Erfahrung«, schloss der Bürgermeister.

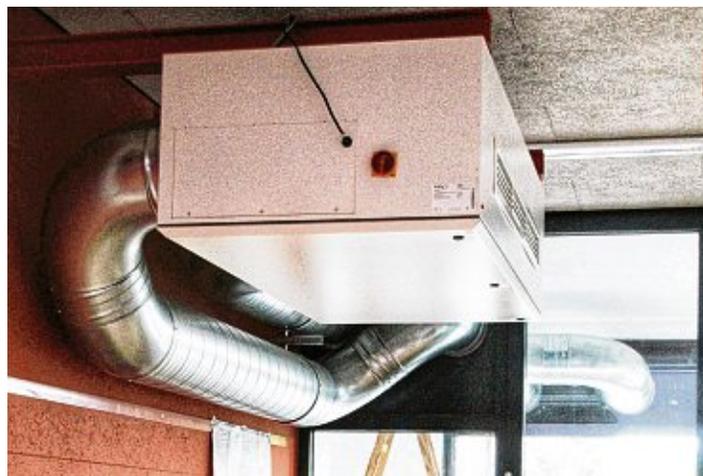
Es geht voran an der GS Welschingen

Technischer Ausschuss informierte sich vor Ort über Stand der Arbeiten auf Engens derzeit größter Baustelle



Tobias Schwarz (links) hatte auf alle Fragen eine qualifizierte Antwort: Er ist Mitarbeiter des Stadtbauamtes und Bauleiter für das Projekt. Ihm hörten interessiert zu: (von links) die Stadträte Peter Kamenzin, Joachim Kentischer und Martin Schoch, Bürgermeister Johannes Moser sowie dessen Stellvertreter Bernhard Maier.

Bilder: Kraft



In Gebäuden mit hohem energetischem Standard unerlässlich sind Raumlufttaucher. Sie sorgen in jedem Zimmer für Entfeuchtung, Wärmerückgewinnung und ein gutes Raumklima. Wegen der geringen Deckenhöhe sind die nützlichen »Ungetüme« sichtbar, doch eine geplante schwarze Ummantelung der Rohre soll sie »weniger dominant« erscheinen lassen.

Engen. (cok) Bis zum Ende der Sommerferien sollen die Arbeiten im Gebäude der Grundschule Welschingen fertig sein - ob dieser Zeitplan zu halten ist, wollten die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses (TUA) beim Ortstermin am vergangenen Donnerstagabend wissen. Eindeutige Antwort des Stadtbaumeisters: »Es sieht gut aus - und das, obwohl dies kein Projekt von der Stange ist«, so Matthias Distler. Tatsächlich habe es bei jeder Baustellenbegehung eine neue Überraschung gegeben, pflichtete ihm Tobias Schwarz bei, der als Bauleiter den Überblick über alle Arbeitsschritte behält. Zu den unvorhergesehenen Dingen, mit denen es sich auseinanderzusetzen galt, zählten unter anderem eine Bodenplatte »unbekannter Herkunft« und darunter verlaufende Entwässerungsrohre, die sich in einem desolaten Zustand befunden hätten. Die Bodenplatte sei aufgeschnitten worden und die gesamte Entwässerung habe vor das Gebäude verlegt werden müssen, erläuterte Schwarz. Andere Dinge hingegen liefen nach Plan - so zum Beispiel der Einbau einer Akustik-Decke in dem Vorbau, der einen ehemaligen Außenraum in einen Innenraum mit klimatischer Pufferzone umwandelt. Im Sommer werde die heiße Luft draußen »abgelüftet«, im

Winter funktioniere der »Kamineffekt« genau umgekehrt, erklärten Distler und Schwarz. Zudem sei in der Pufferzone ein zweiter Fluchtweg enthalten, der auch über Treppen aus dem ersten Stockwerk erreicht werden könne. Besichtigen konnten die Mitglieder des TUA auch den Raum, in dem in naher Zukunft eine Schulküche eingerichtet werden soll sowie ein fast fertiges Klassenzimmer. Hier verwies Distler auf die abwechslungsreiche Farbgestaltung und langlebige Einrichtungselemente wie zum Beispiel aus massivem Holz gefertigte Einbauschränke. Beheizt wird das Gebäude künftig über eine Pellet-Anlage (nach der Petersfelshalle in Bittelbrunn und dem Bürgerhaus Anselinden die dritte solche Anlage in städtischer Hand). Zwei Pufferspeicher mit einer Kapazität von jeweils 1.500 Litern sorgen für warmes Wasser, darin verbaute Heizstäbe können dafür gegebenenfalls auch überflüssigen Strom aus der auf dem Dach installierten PV-Anlage aufnehmen. Warum die Heizung nicht über ein Wärmenetz mit der Hewenhalle - dem nächsten anstehenden Sanierungsprojekt, das die Stadt in Welschingen zu stemmen hat - verbunden wäre, wollten die Räte wissen. Dazu sagte Matthias Distler: »Der Ab-

nahmebedarf der Halle, die im Sportbetrieb nur mit 16 Grad beheizt wird, steht in keinem Verhältnis zum Energieverlust, der unweigerlich entsteht, wenn die Wärme von hier nach da muss.« Auch auf die Frage, wie sich die Baukosten entwickelt hätten und ob das Budget ausreiche, konnte Distler Positives vermelden: Aktuell lägen man mit einem Gesamtvolumen von rund 2,8 Millionen Euro »komfortabel« im geplanten Kostenrahmen, drei Millionen seien im Haushalt eingestellt. »Ange-

sichts von Preissteigerungen und den vielen im laufenden Prozess notwendigen Anpassungen kann man sagen: Das ist eine gute Baustelle, auch was Leistungen und Preise der Handwerker angeht.« Zum Schluss gaben Schwarz und Distler noch einen Ausblick auf die weiteren Arbeitsschritte: Die Außenanlagen würden demnächst ausgeschrieben und noch im Juli vergeben, dann sei die Stadt bis Ende des laufenden Jahres »komplett draußen«, so die Prognose des Stadtbaumeisters.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 30.06.2023 – 06.07.2023

Bierschinken mit viel Magerfleisch, auch als Portion	100 g nur 1,79 €
Pfefferbeisser über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,49 €
Kalbfleischleberwurst fein abgeschmeckt	100 g nur 1,59 €
Roastbeef / Rumpsteak von der Färsse / Ochse	100 g nur 3,49 €
Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt	100 g nur 1,69 €

Unser Samstagsknaller am 01.07.2023

Schweinefilet auch als Spieße	100 g nur 1,89 €
--------------------------------------	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 05.07.2023

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g nur 0,99 €
--	-------------------------

Jetzt ist Grillzeit, wir bieten Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spieße und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschatzkammer: Ochsenkotelett - T-Bone - Porterhouse - Tomahawk - Roastbeef - Rib Eye.



Picknickkonzert: Nach dem Erfolg des Picknickkonzerts im Sommer 2021 hat sich die Stadtkapelle zu einer Wiederholung entschieden. Die MusikerInnen laden also herzlich zu ihrem zweiten Picknickkonzert am 8. Juli in den Stadtgarten ein. Der Verein freut sich darauf, viele Gäste um 18 Uhr mit reichlich gefülltem Picknickkorb und Sitzgelegenheit begrüßen zu dürfen. Derzeit erarbeitet die Stadtkapelle Engen ein bunt gemischtes Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist - Ohrwurm garantiert.

Bild: Schellhammer



38 SeniorInnen fuhren am Donnerstag, 22. Juni, bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus nach Reute bei Markdorf. Nach der Begrüßung durch den Hofbesitzer Hr. Pflerhaar fuhren sie mit dem »Beerenzügle« durch die Obstplantagen. Immer wieder versorgte sie der Seniorchef mit Informationen über den Obst- und Weinanbau und die Hobbygärtner unter ihnen bekamen Pflegetipps zu Tomaten, Paprika, Peperoni, Erdbeeren und Himbeeren. Anschließend wurden sie mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken verwöhnt, gingen noch in den großen Hofladen einkaufen und fuhren dann gut gelaunt Richtung Heimat. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

Bild: Senioren für Senioren

Grillen mit dem VdK

Herzliche Einladung für den 12. Juli

Hegau. Der VdK Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet nach längerer Pause wieder sein traditionelles Grillfest. Es wurde wegen »Waldbrandgefahr« eine neue Örtlichkeit gefunden, die alle unabhängig von jedem Wetter ein paar schöne Stunden verbringen lässt. Das Grillfest findet am Mittwoch, 12. Juli, ab 14 Uhr im TV Vereinsheim, »Im Kiesgrüble«

in Mühlhausen-Ehingen statt. Wie immer sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Interessierte herzlich willkommen. Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke ist gesorgt, Grillgut ist von jedem selbst mitzubringen. Kontakt: Manfred Flegler, Lauferstraße 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733-1048 ansprechen. Email: ov-oberer-hegau@vdk.de

»Kinder-Sommer-Konzertle«

Kommendes Wochenende hinterm Rathaus

Engen. Die Kinder- und Jugendchöre des Stadtchores Engen singen für alle Mütter der Welt - und zwar am Sonntag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr beim »Kinder-Sommer-Konzertle« in Engen auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Die Kinder, die Jugendlichen und junge Solisten haben ein sehr schönes Überraschungsprogramm für alle Mütter, eingeübt, an dem auch weiteren Gäste aller Generationen ihre Freude haben werden. Unter der musikalischen Leitung von Musikdirektorin Ulrike Brachat und ihren Chor-Assistenten erklingen die schönsten Kinder- und Jugend-

Stimmen.

Der Stadtchor bittet alle BesucherInnen, ein Sitzkissen mitzubringen. Die Bewirtung erfolgt über den Stadtchor mit der Abteilung »Die Philianer«. Der Erlös ist für das neue Musical bestimmt. Die Premiere des Musicals findet im Frühjahr 2024 in Engen statt.

»GastchorsängerInnen aller Generationen können gerne einfach zum Schnuppern dazu kommen, wir freuen uns über viele interessierte SängerInnen, die Freude am Gesang und am gemeinsamen Gestalten haben.«, lässt Ulrike Brachat wissen. Weitere Infos unter www.stadtchorenge.de.



Sie brachten betagten Menschen Freude: In der vergangenen Woche besuchten Musik-Schüler und -Schülerinnen die Alten- und Pflegeeinrichtungen in Engen. Zusammen mit ihrer Lehrerin Esther Meiers erarbeiteten sie im Unterricht Volkslieder, die sie den alten Menschen auf der Blockflöte und auf dem Klavier vorspielten und ihnen damit eine Freude machen konnten. Die insgesamt 30 Kinder verteilten sich auf verschiedene Tage und gingen am Montag in das Altenheim am Krankenhaus, am Dienstag nach Stetten, am Mittwoch in die Tagespflege und am Donnerstag ins neu gebaute Seniorenheim »Am Hennen«.

Bild: privat

Mit dem VdK an die Riviera

Morgen ist Anmeldeschluss

Engen. Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet, von Mittwoch, 20. September, bis Montag, 25. September, eine Mehrtagesfahrt an die italienische Riviera. Auf dem Programm stehen der Besuch von Monaco, Nizza, San Remo, Cannes, Genua, und vieles mehr. Alle Tage in Italien werden mit einer Reiseleitung durchgeführt. Eine Schifffahrt von Rapallo

nach Genua und retour ist ebenfalls im Gesamtpaket enthalten. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldeschluss: 6. Juli. Interessierte können genauere Informationen bei Manfred Flegler unter Tel. 07733 - 1048 erfragen oder im Internet unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau // Email: ov-oberer-hegau@vdk.de erfahren.

Marketing-Verein muss Weichen neu stellen

Suche nach neuem Vorstands-Team - Rückzug vom Weihnachtsmarkt 2023

In 2022 waren beim Verein »Marketing Engen« (MEV) die Vorstandsposten turnusgemäß ausgelaufen. Seither wurde der MEV kommissarisch geführt. Auf der ersten Hauptversammlung seit März 2020 wurden nun am 19. Juni Tätigkeiten und Bilanzen für die Jahre 2020 und 21 vorgestellt und zwei wichtige Beschlüsse zur Personalsituation sowie zum Engagement bei Weihnachtsmarkt gefasst.

Engen. (cok) Finanziell ist der Marketing-Verein glimpflich durch die schwierigen Corona-Jahre gekommen: Wurde 2020 noch mit einem Minus von etwas mehr als 3.000 Euro abgeschlossen, wies die Bilanz 2021 wieder einen Überschuss von rund 14.500 Euro auf. Allerdings: Mit eingerechnet sind hier die beantragten und bislang nur vorläufig bewilligten Corona-Hilfen. »Wir gehen davon aus, dass diese Gelder in absehbarer Zeit final bewilligt werden«, gab sich Steuerberater Raimund Honold, der Vorstands-Sprecherin Berta Baum bei der Präsentation der Zahlen unterstützte, zuversichtlich. Mit einem Eigenkapital von mehr als 20.000 Euro (im Vorjahr rund 5.700 Euro) verfüge der Verein derzeit über ein Polster, mit dem es möglich sei »zu investieren, um zu generieren«, merkte Baum an. Eine korrekte Kassenführung wurde von Kassenprüfer Elmar Muffler bescheinigt, so dass die Entlastung des Vorstands einstimmig ausfiel.

Für 2020 hob Baum unter anderem den Fotowettbewerb »Meine Stadt aus meiner Perspektive«, die Initiative »Gastronomie reloaded« und die Unterstützung des örtlichen Einzelhandels hervor. 2021 sei geprägt gewesen von ersten vorsichtigen Aktivitäten. Highlight waren dabei zwei Konzerte auf dem Marktplatz mit entsprechendem Rahmenprogramm: Bei den »Blaue Wolke« Aktionen konnten die MEV-Mitglieder im Schaufenster in einem einheitlichen Design ihre

speziellen Angebote für die Ferienzeit darstellen. Beim »elevator pitch« hatten Engener Firmen die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen kurz zu präsentieren.

Ergänzend zu den Zahlen und dem Tätigkeitsbericht stellte Berta Baum auch drei Ideensammlungen für das vom Gemeinderat eingeforderte »Zukunfts-Konzept« vor. Ein Ansatz wäre es - in Anlehnung an Aussagen von Professor Doderer aus 2012 - sich von der Stadt weitgehend unabhängig zu machen und die Finanzierung hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge und Sponsoring zu stemmen. Ein weiterer, die Unterstützung der Stadt nur noch für zwei große Kollektive pro Jahr zum Oster- und zum Weihnachtsmarkt in Anspruch zu nehmen. Die dritte Option wäre die Auflösung des Vereins, »da es zu typischen Marketing-Aktivitäten nur kommen kann, wenn der Verein nicht am Tropf der Stadt hängt«, führte die Vorstands-Sprecherin aus.

Zu einer Beratung über diese drei Ansätze kam es im Rahmen der Hauptversammlung nicht, da sich eine andere Diskussion als dringlicher erwies: Die Zusammensetzung des künftigen Vorstands. »Die Neuwahlen, die jetzt eigentlich auf der Tagesordnung stehen, kann ich so nicht durchführen, da keine entsprechenden Vorschläge auf dem Tisch liegen«, stellte Bürgermeister Johannes Moser fest. Dem vorausgegangen waren Denkanstöße des stellvertretenden Sprechers Rolf Broszio und des ehemaligen Kassiers Andreas Wiedenmaier, der sein Amt bereits im Laufe des Jahres 2022 abgegeben hatte. Beide signalisierten deutlich, dass sie sich eine weitere Zusammenarbeit auf der bisherigen Grundlage nicht vorstellen könnten. »Wir vermissen sauber getrennte Zuständigkeiten bei den vergebenen Posten«, so Broszio. Der Bürgermeister gab zu bedenken: »Der Vorstand des Vereins ist ein Kollegial-Organ«. Moser verwies in diesem Zusammenhang auf die

Satzung, die ein Modell vorsehe, das beispielsweise bei der Stubbengesellschaft hervorragend funktioniere: »Wichtig ist, dass es ein gewähltes Team gibt, das untereinander die Aufgaben verteilt und klar definiert.«

In Anbetracht der schwierigen Personallage und der Tatsache, dass es derzeit keinen handlungsfähigen Vorstand mit Zukunftsperspektive gibt, fällten die anwesenden Teilnehmer der Hauptversammlung einstimmig zwei wichtige Beschlüsse: Per E-Mail an alle Mitglieder und über persönliche Ansprache soll nach Kandidaten für ein Vorstands-Team gesucht werden. Dafür hat sich der Verein eine Frist von vier Wochen gesetzt. Nach deren Ablauf wird es eine weitere Hauptversammlung geben mit dem Ziel, einen neuen Vorstand wählen zu können. Gelingt dies nicht, steht die Auflösung des Vereins zur Debatte. Gleichzeitig zieht sich der Verein bis auf Weiteres vom Weihnachtsmarkt zurück. »Wenn wir jetzt noch nicht wissen, ob und wenn ja wie es uns im Sommer noch gibt, können wir keine Zusagen machen. Außerdem haben wir so Gelegenheit, uns neu zu sortieren. Immerhin ist der Marketing-Verein mehr als der Weihnachtsmarkt«, brachte Michael Kicherer, Geschäftsführer KSK Kunstauktionen, eine Sichtweise auf den Punkt, der sich das Plenum mehrheitlich anschließen konnte.

Johannes Moser betonte, niemand wolle den MEV »verdrängen« aus dem Weihnachtsmarkt, doch der Gemeinderat habe ihm den Auftrag erteilt, mit einer definitiven Antwort aus der Hauptversammlung zurück zu kehren. Er respektiere die Entscheidung des MEV, so Moser, und sagte: »Es gibt zwei andere interessierte Akteure. Nun werden wir mit diesen sprechen.« Nach rund dreistündigen Beratungen endete die Hauptversammlung, an der auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Thomas Maier, zuständig für Vereinsförderungen, teilgenommen hatten.

Vorstands-Team gesucht

Engagierte Personen, die innerhalb des Vereins »Marketing Engen« als Motor und Koordinator zugleich mithelfen wollen, Strategien zur Steigerung der Attraktivität der Stadt zu entwickeln und entsprechende Aktivitäten zu organisieren, sind herzlich eingeladen, sich zu melden unter:

Marketing Engen

Telefon: 07733/9485086

Handy: 0174/9859724

oder per E-Mail an:

info@marketing-engen.de

Volkshochschule

Sommer mit Bildung

Hegau. Die neue vhs Post ist erschienen. »Sommer – mit Bildung« lautet das Motto für die Kurse in der Zeit von Juni bis Ende August. Dabei sind ein schwedischer Abend, Exkursionen, Vorträge zu aktuellen Themen, Reisesprachkurse, berufliche Weiterbildung, eine große Auswahl an Kreativkursen und Tipps, wie sich gut durch die heiße Jahreszeit kommen lässt. Die Sommer-Ausgabe gibt es bei der vhs und an vielen Auslagestellen im ganzen Landkreis bereit (in Engen: Bürgerbüro, Post, Sparkasse, Volksbank). Alle Informationen auf www.vhs-landkreis-konstanz.de

Landfrauen Stockach-Engen Workshop

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 21. Juli, um 16 Uhr zum Workshop »Anbau und Verwendung von Arzneipflanzen« sowie zu einem Rundgang mit Führung und Verköstigung nach Mahlspüren im Hegau, Alpenstraße 2, ein. Referentin ist Eva-Maria Walle. Kosten: 14 Euro.

Anmeldung unter Tel. 07771/9181361, kontakt@herba-solaris.de, www.plantawalle.org.

Sanierung des Kornhauses

Pläne für ein »Minimalkonzept«
zur städtischen Nutzung werden konkreter



Nun nimmt die Stadt selbst das Heft in die Hand, um das Kornhaus nutzbar zu machen - zum Beispiel für Veranstaltungen in den warmen Monaten. *Bild: Rauser*

Engen. (cok) Im April 2019 hatte Bürgermeister Johannes Moser im Regierungspräsidium Freiburg den Förderbescheid des Landes für das Sanierungsgebiet »Bahnhofsgebiet mit Altstadt« entgegengenommen. Das Regierungspräsidium habe signalisiert, dass das Kornhaus bei der Zuweisung des Sanierungsgebietes von zentraler Bedeutung war. Dementsprechend fallen die möglichen Zuschüsse höher aus als bei anderen Gebäuden: »50 Prozent der angepeilten Investition von rund 1,8 Millionen Euro können gefördert werden, da das Kornhaus vom Regierungspräsidium als »hochrangiges Denkmal« eingestuft wird«, eröffnete Matthias Distler seine Ausführungen in der jüngsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses (TUA). Es hätten bereits viele Ideen rund um das Kornhaus auf dem Tisch gelegen, die Stadt wolle aber selbst Fakten schaffen: »Die ganz große Lösung ist finanziell nicht drin, aber eine gewisse Nutzung soll auf jeden Fall möglich gemacht werden«, umriss Bürgermeister Johannes Moser das Konzept. Vorgesehen ist es, im

Untergeschoss einen Raum mit Tribüne zu schaffen, der so für Veranstaltungen nutzbar gemacht werden soll. Ein zentraler Zugang von vorne, ein barrierefreier seitlicher Zugang, der Einbau von Toiletten und die Einsetzung eines Treppenhauses, welches das Potenzial zur Erschließung der oberen Räume sichern soll und eine Aufwertung der Fassade sind vorgesehen, nicht aber eine Heizung. Die sei »ganz klar angedacht«, werde aber vorerst zurückgestellt, so Distler. Noch zu diskutieren seien außerdem der Brandschutz sowie die Frage der Fläche rund um das Gebäude: »Uns gehört da nur ein Streifen von genau 50 Zentimetern«, informierte der Stadtbaumeister die Ausschussmitglieder. Allerdings habe es bereits vor mehr als 20 Jahren die Zusage gegeben, dass weitere Fläche bewilligt werden könne, sofern die Zufahrt zum Krenkinger Schloss ungehindert möglich sei. Er gehe davon aus, dass diese Zusage auch heute noch gelte, sagte Distler. Die Mitglieder des TUA konnten sich für das Konzept erwärmen: Es böte die Möglichkeit einer städtischen Nutzung und erhöhe gleichzeitig die Attraktivität für mögliche Investoren, die sähen, »es ist schonmal was gemacht worden am Gebäude«, so die einhellige Meinung des TUA, der dem Gemeinderat per einstimmigem Beschluss die Prüfung und gegebenenfalls Bewilligung des Konzepts vorschlägt.

Peter Kamenzin merkte an, auch das ehemalige Amtsdiensthäuschen gegenüber des Kornhauses nicht zu vergessen: »es gehört zu den ortsbildprägenden, denkmalgeschützten Gebäuden und wäre unsaniert ein Schandfleck neben einem hübsch hergerichteten Kornhaus«, so Kamenzin. Joachim Kentischer fragte nach möglichen Auflagen zur energetischen Sanierung des Gebäudes - hochwertige Denkmäler seien häufig per Einzelfallentscheidung von solchen Maßnahmen ausgenommen, das gelte auch für das Kornhaus, lautete die Antwort des Stadtbaumeisters.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Fördermittel noch bis 10. August beantragen

Hegau. Für das Programmjahr 2024 können für Vorhaben und Projekte in den Engener Ortsteilen und neu auch in der Kernstadt ab sofort Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) beantragt werden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. **Förderschwerpunkte** sind unter anderem die Sicherung der örtlichen Grundversorgung, Wohnen/Innenentwicklung sowie Arbeiten. Im Förderschwerpunkt Arbeiten (Fördersatz/Zuschuss bis 20 Prozent, max. 250.000 Euro) werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung

und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Im Förderschwerpunkt Grundversorgung (Fördersatz/Zuschuss bis 35 Prozent, max. 200.000 Euro) steht die Sicherung der örtlichen Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund, darunter Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe oder auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich. Die Antragstellung erfolgt über die Kommune und muss bis spätestens 10. August mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen beim Stadtbauamt abgegeben werden. »Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, wenden Sie sich bitte an Sabine Sartena, SSartena@engen.de, Tel. 07733 502-235, um die Unterlagen abzustimmen«, so Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Schwarzwaldverein wandert bei Bachheim

Drei-Schluchten-Pfad steht auf dem Programm

Engen. Am Sonntag, 9. Juli, wandert der Schwarzwaldverein Engen auf dem 3-Schluchtenpfad durch die Wutach-, Gauchach- und Engeschlucht. Der Weg führt meist entlang der Gewässer, die tiefe Schluchten in dem schroffen Fels gebildet haben. Gerade an heißen Tagen bietet sich diese abwechslungsreiche Tour durch die kühlen Schluchten an. Die Pfade sind bisweilen sehr rutschig, Wanderstöcke

und sehr gutes Schuhwerk werden empfohlen, ebenso Rucksackvesper und ausreichend Getränke. Eine gemeinsame Schluss-Einkehr ist geplant. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 10 Uhr. **Entgegen der ursprünglichen Ankündigung** findet die Fahrt nicht mit der Bahn sondern mit PKW statt. Auf zahlreiche TeilnehmerInnen freut sich Wanderführer Frank Wittig, Tel.: 0173 3411169.

Übrigens

... hat das Regierungspräsidium Freiburg einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg aus Mitteln des Kultusministeriums in Höhe von 270.000 Euro bewilligt für die Sanierung des Hegaustadions. Hinzu kommen noch einmal 34.000 Euro für den Neubau eines Kleinspielfeldes. Nun muss die Stadt innerhalb der nächsten zwölf Monate mit den Baumaßnahmen beginnen, damit die Zuwendung fließen kann.

Im Kindergarten ist was los!



Sommerfest im Waldorfindergarten: In diesem Jahr trafen sich die Familien und Erzieherinnen des Waldorfindergartens am »Johanni-Tag«, um ihr jährliches Sommerfest zu feiern. Geschmückt mit Blumenkränzen und in einem Reigen kamen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durch das Rosentörchen in den Garten gezogen. Nach dem gemeinsamen Beginn im Garten mit Singen und Tanzen fand ein Picknick im wundervoll dekorierten Garten des Kindergartens statt. Zudem gab es für die Kinder liebevoll vorbereitete Spiel- und Bastelangebote wie eine Edelsteinsuche, Seifenblasen, Filzen, Angeln, Schminken und vieles mehr.

Bild: Waldorfindergarten

Gastschülerprogramm Nette Gastfamilien gesucht

Hegau. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland, darunter auch in Baden-Württemberg. Die Familienaufenthaltsdauer 2023 für Schülerinnen und Schüler aus Peru (Arequipa) in der Altersgruppe 16 - 17 Jahre ist vom 21. Oktober bis 26. November; 12 - 16 Jahre alte SchülerInnen aus Guatemala (Guatemala Stadt) suchen Unterkunft vom 19. November bis 17. Dezember. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Telefon 0711/6586533, Mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Die »Wackelzähne« auf dem Bauhof: Einen spannenden Vormittag verbrachten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Wolfgang kürzlich auf dem Bauhof der Stadt Engen. Bauhofleiter Bertold Leiber begrüßte die Kinder und führte sie gleich als erstes in den Mitarbeiterraum, wo sich die Kinder stärken konnten. Danach durften sich die jungen BesucherInnen einmal alles genau anschauen. Geduldig beantwortete Hr. Leiber alle Fragen und erzählte von den täglichen Aufgaben auf dem Bauhof. Viele neugierige Kinderaugen staunten über die riesigen Fahrzeuge, den gigantischen Streusalzberg und das lustige Gießfahrzeug das mit einem Teleskopgießarm auch Kinderfüße nass spritzen konnte. Viel zu sehen gab es in der Werkstatt mit den großen Maschinen und Werkzeugen. Der Höhepunkt für Klein und Groß war das Aufsteigen im Korb des Radladers, mit dem die Kinder so hoch hinauf fuhren, dass alle die vielen Tauben auf dem Dach des Bauhofs sehen konnten. Wieder festen Boden unter den Füßen, bedankten sich die Vorschulkinder ganz herzlich bei Bertold Leiber und seinem Team mit einer kleinen Überraschung und machten sich dann auf den Rückweg.

Bild: Kiga



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Im Kindergarten ist immer was los!



Mit Summen und Brummen: Im Rahmen des »Bienen Projekts« besuchten die Kinder des Kinderhauses Sonnenuhr die Imkerin Antje Knaus im Eiszeitpark. Die Kinder lernten, dass Bienen für unser Leben und unser Ökosystem sehr wichtig sind, da sie als Pflanzenbestäuber erheblich zur Artenvielfalt der Pflanzen beitragen. Sie erfuhren auch, dass leider die Populationen bei den Honigbienen und Wildbienen zurückgehen, sodass diese wichtigen Tiere und damit auch die Biodiversität bedroht sind. Durch ein Bienen-Projekt in einer Einrichtung wie dem Kinderhaus Glockenziel können Kinder für das Thema sensibilisiert werden. Die Mädchen und Jungen waren jedenfalls sehr interessiert und aufmerksam bei der Sache. *Bild: Kinderhaus*



Lehrreich und Lecker: Am 22. Juni besuchten die Vorschüler des Kindergartens St. Martin den Engener Wochenmarkt. Dort schauten sie sich jeden Stand an und waren erstaunt über das vielfältige Angebot, das es dort gibt. Am Gemüsestand ordneten sie Obst und Gemüse ihrem Namen zu und erfuhren, wozu man diese verwenden kann. Anschließend kauften sie verschiedene Früchte ein und bereiteten im Kindergarten eine Fruchtbowle zu für alle Gruppen der Einrichtung. Alle freuten sich über die leckere Erfrischung und waren sich einig, dass es bestimmt nicht der letzte Besuch auf dem Engener Wochenmarkt war. Die Erzieherinnen und Kinder bedankten sich bei den freundlichen VerkäuferInnen und freuen sich nun schon auf den nächsten Besuch. *Bild: Kindergarten*

Schwimmen lernen

Kurse für Kinder ab fünf Jahren



Sicherheit im Wasser - das ist das Ziel der Schwimmkurse für Kids.

Bild: pixabay

Engen. Schwimmen zu können rettet Leben. In diesem Kurs werden Kinder spielerisch an den angstfreien Umgang mit dem Element Wasser herangeführt. »Stück für Stück erarbeiten wir die Brustschwimm- und Atemtechnik mit und ohne Hilfsmittel«, sagt Kursleiter Wulf Schadwinkel. Dazu gehören auch das Kopf-unter-Wasser-Nehmen, Gleiten, Tauchen und Springen. Am Ende des Kurses können die Kinder sich sicher und selbstständig über einen längeren Zeitraum im Wasser fortbewegen. So steht einem fröhlichen Badespaß nichts mehr im Wege. Der Eintritt zum Schwimmbad ist täg-

lich zusätzlich gesondert vor Ort zu lösen. Es kann mit Bargeld oder EC-Karte bezahlt werden. Bitte mitbringen: Schwimmflügel und Neopren-Shorty für kalte Tage. Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich über folgende Emailadresse: info@vhs-landkreis-konstanz.de.

Zeiten, Kosten und Anmeldeummern

Kurs-Ort: Jeweils Schwimmbad; Mundingstraße 16

Kosten: 90 Euro + Eintritt ins Schwimmbad

Engen, Kurs 323336
Wulf Schadwinkel
27. Juli bis 7. August,
9.45 bis 10.45 Uhr

Engen, Kurs 323337
Wulf Schadwinkel
27. Juli bis 7. August,
11 bis 12 Uhr

Engen, Kurs 323338
Wulf Schadwinkel
27. Juli bis 7. August,
12.15 bis 13.15 Uhr



»TUKK Zwei«: Das zweite Theater- und Kleinkunstfestival auf Schloss Blumenfeld steigt am Samstag, 1. Juli, und Sonntag, 2. Juli. Das vielfältige Programm auf der Open-Air-Bühne im Schlosshof soll Menschen aller Altersklassen mitreißen. Für das leibliche Wohl sorgen der Bürgerverein Schloss Blumenfeld und das Schlosscafé. Den VeranstalterInnen ist es gelungen, Künstlerinnen und Künstler von Nah und Fern zu gewinnen, die alle mit dem Hegau verbunden sind: Am Samstag gastieren um 18 Uhr die »Improvisiers« - die Theatersport und Improtheatertruppe des Singener Kulturzentrums GEMS. Einlass ab 17 Uhr, Eintritt frei (Hutspende). Um 20 Uhr erobert dann Aaron Löchle die Bühne. Der Klaviervirtuose aus Büßlingen, der heute in Freiburg lebt, präsentiert das Kabarett »König Ödipus« in der Neudichtung von Bodo Wartke. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf auf »eventbrite« und an der Abendkasse. Der Sonntag startet mit dem Einlass ab 13 Uhr zur Show von David Langendörfer, Zauberkünstler und Süddeutscher »Meister der Manipulation« aus Steißlingen (heute Berlin). Er wird die ZuschauerInnen ab 14 Uhr »verzaubern«, der Eintritt ist frei, um Hutspende wird gebeten. Das gilt auch für Albert Kümmel-Schnur (Konstanz), der mit seinem Puppentheater für Menschen ab vier Jahren um 16 Uhr auf der Bühne steht. *Archiv-Bild: Veranstalter*

Aktivitäten an der Grundschule Engen

Ferienbetreuung in den Pfingstferien

Keine Langeweile an der Grundschule Engen

Engen. Auch in diesen Pfingstferien war wieder so einiges los an der Grundschule in Engen. Die zweiwöchige Ferienbetreuung, die von Fr. Galasso, Fr. Schilling und Fr. Sciacca mit viel Herzblut und Begeisterung vor-

bereitet und organisiert worden war, lies wohl die meisten Kinderherzen höherschlagen.

Verschiedene Bastelaktionen, spannende Spiele drinnen und draußen, ein Ausflug in die Bücherei, den Stadtgarten und natürlich in die Eisdielen waren neben Filmschauen und dem gemeinsamen Frühstück für die zwischen sechs und 18 teilnehmenden Grundschulkinder ein toller Urlaubsausgleich.

Langweilig dürfte es auf jeden Fall niemandem geworden sein. Nahezu jeden Tag durften die Kinder ihr Gebasteltes ihren Eltern präsentieren und natürlich auch mit nach Hause nehmen.

So können die tollen Schlüsselanhänger, die personalisierten Tassen, die bemalten Tontöpfe mit Solarlampe, die gebastelten Spiele, die angemalten Steine und vieles mehr noch lange an die schöne Zeit erinnern.



Das Frühstücksbuffet war super reichhaltig. Für jeden Geschmack war was dabei und alle wurden satt.



Ein Teil der Kinder beim gemeinsamen Eisschlecken.



Ausspannen und zur Ruhe kommen bei einer tollen Geschichte in der Stadtbibliothek gehört natürlich auch jedes Jahr einmal mit dazu.



Voll im Element waren die Jungs und Mädels beim Anmalen von Gipsfiguren und Tontöpfen.



Stolz präsentieren die Kinder die nun trockenen Marienkäfer- und Bienen-Tontöpfe, die mit einer Solarlampe versehen nun sicherlich in den Gärten oder Kinderzimmern der jeweiligen Kinder zu finden sind.



Und so sehen die tollen selbst gebastelten Schlüsselanhänger aus.

Bilder: Stadt Engen

Anzeige

Brunnenfest in Leipferdingen

Musikverein und Dorfgemeinschaft feiern

Polyhymnia lädt zum klangvollen Wochenende - gute Unterhaltung garantiert

Auf dem Bolzplatz in Leipferdingen (Mühltalstraße) wird nicht nur gekickt - es lässt sich dort auch prima feiern - zum Beispiel beim diesjährigen Brunnenfest, für das die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen.

Leipferdingen. Am **Freitag, 30. Juni**, empfängt der Musikverein Leipferdingen zum Auftakt ab 19 Uhr den Musikverein Aasen, den Musikverein Thalheim und den Musikverein Hondingen.

Bezirksmusikfest

Der **Samstag, 1. Juli**, wird um 15:30 Uhr mit dem Gesamtchor des Bezirksmusikfestes vom Bezirk drei, Randen, eröffnet. Hierzu werden ab 16 Uhr alle dazugehörigen Vereine im 45 Minuten-Takt spielen. Dies sind die Musikvereine Wiechs am Randen, Watterdingen-Weil, Kommingen, Büßlingen, Schlatt am Randen und die Stadtkapelle Tengen. Zwischen den Musikvereinen wird ab 17 Uhr die Jugendkapelle für eine Stunde

auf der Bühne Platz nehmen und die Ehrungen des Bezirkes umrahmen. An diesem Abend werden während den Auftritten der Bezirksvereine einige lustige Spiele zur Unterhaltung der Gäste durchgeführt. Außerdem gibt es folgende Aktion: »Kommt mit mindestens zehn Personen und einem Humpen, so geht der erste Humpen aufs Haus«. Zum ersten Mal wird an diesem Abend die Kaffeestube zu einer Bierpong-Arena umgestaltet. Den Abschluss des Abend bildet die Gruppe »Die Feierei«.

Blasmusik und Mittagstisch

Der **Sonntag, 2. Juli**, steht dann wieder ganz im Zeichen der traditionellen Blasmusik. Ab 11 Uhr wird der Musikverein Öpfingen auf der Bühne Platz nehmen. Danach folgen im Zwei-Stunden-Rhythmus die Musikvereine Liggersdorf, Tennenbronn und Friedingen. Erwähnenswert ist hier auch der vielfältige und reichhaltige Mittagstisch. Über den Sonntagsbraten, Salatteller

bis hin zu den klassischen Chicken Nuggets mit Pommes ist wirklich für jeden etwas dabei. Die Jugendleiterin Selina Weh bietet außerdem eine Kinderbetreuung ab 12 Uhr an.

Hier kommen Jung und Alt zusammen

Der **Montag, 3. Juli**, bildet den Fest-Abschluss mit einem Kinder- und Rentnernachmittag ab 16 Uhr. Hier werden die Musikalische Früherziehung und die Blockflötenkinder des Musikvereins Polyhymnia Leipferdingen unter der Leitung von Selina aufspielen. Anschließend spielen ab 17 Uhr die Polyhymnia Musikanten zur Eröffnung des Handwerker-Vespers - gefolgt vom Musikverein Honstetten und dem Musikverein Randen.

Für das leibliche Wohl

An **allen vier Brunnenfest-Tagen** gibt es ein breites Speisen- und Getränkeangebot. Die große Speisekarte wird ergänzt

durch eine Kaffeestube, einen Weizenstand, eine Likör-Bar mit Weinstand und einer klassischen Bar. Außerdem wird das gesamte Fest hindurch wieder ein Tippspiel mit attraktiven Preisen veranstaltet und an der Weizentheke gibt es auch wieder den »Schemmel« mit der Sonderaktion.

Vorankündigung

Vom 28. Juni bis zum 1. Juli 2024 feiert Leipferdingen »160 Jahre Musikverein Polyhymnia«. Für dieses Jubiläum wurde bereits ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt:

Freitag
Dorfrocker
Samstag
Trachtenkapelle Stetten
Sonntag
Blechverrückt
Montag
Randenmusikanten

Schöne Begegnungen und viel Spaß
beim Brunnenfest.



Mühltalstr. 14 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-371 | auto.frank@t-online.de

Manufaktur

• Floristik • Dekoration • Pflanzen •

Manuela Maier Luitfriedstraße 16
Tel.: 07708 / 3149934 78187 Leipferdingen
blumenmanufaktur@web.de

Wir wünschen viel Spaß beim Brunnenfest!

schaub

Raumgestaltung

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Verlege-/Montageservice

Mühltalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 07708/9200-0 · info@schaub-raumgestaltung.de

www.schaub-raumgestaltung.de

Allen viel Spaß beim Brunnenfest

FLUCK GMBH

BAUNTERNEHMEN

Maurerarbeiten
Beton- u. Stahlbetonarbeiten, Kanalisation
Bau- u. Asbestsanierungen
Massiv- u. Fertiggeller, Erdarbeiten

78187 Leipferdingen, Tel. 07708/385, Fax 593
www.fluck-bau.de

ASF und Hewenschule mit tollen Aktionen

Hier ging es hoch hinaus

Cheerleading-Workshop machte allen Spaß



Mut und Koordination bewiesen die Schülerinnen des Anne-Frank-Schulverbundes beim Cheerleading-Workshop. *Bild: AFS*

Engen. Am 20. Juni hatten die Schülerinnen der Klassen 7c+d, sowie 7e+f in ihrem Sportunterricht die Möglichkeit, einen Einblick in das »Cheerleading« zu erhalten. Dafür hatte ihre Sportlehrerin Laura Eisenhauer den Kontakt zu der Formation »Parrots« aus Konstanz hergestellt. Nach einer kleinen Vorführung der Jungen und Mädchen des Vereins starteten die Schülerinnen mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm, um entsprechend auf die Anforderungen vorbereitet zu sein. Anschließend durften die Mädchen unter der Anleitung der Spezialisten eine Bewegungsfolge ausprobieren und einstudieren. Nach einigen Versuchen wuchs das Vertrauen der Mädchen

untereinander und zu sich selbst so an, dass sich immer mehr von ihnen zutrauten, die oberste Position zu besetzen. Obwohl die sommerlichen Temperaturen in der Sporthalle deutlich zu spüren waren, haben die Mädchen tapfer durchgehalten und nach einer wohlverdienten Trinkpause ihre letzten Kraftreserven zusammen genommen, um auch verschiedene Sprungfolgen auszuprobieren. Zum Abschluss des gemeinsamen Workshops haben alle Aktiven für ein Gruppenfoto posiert und konnten im Anschluss jede Menge Fragen an die SportlerInnen der Parrots stellen. So entspann sich noch eine lebhaftige Frage- und Antwortrunde.

Wasser Marsch!

Hewenschule zu Besuch bei der Feuerwehr



Einen sehr schönen Tag verbrachten Schülerinnen und Schüler der Hewenschule bei der Engener Feuerwehr. *Bild: Schule*

Engen. Die beiden Grundstufenklassen der Hewenschule besuchten die Engener Feuerwehr.

Als erstes erhielten sie von Feuerwehrkommandant Markus Fischer umfassende Antworten auf all ihre wissbegierigen Fragen rund um die Thematik. Im Feuerwehrhaus bekamen sie die Ausrüstungsgegenstände und die Schlauchwaschanlage zu sehen. Draußen haben sie erfahren, was in einem Löschfahrzeug alles drin ist und woher das Löschwasser kommt.

Da macht Lernen Spaß

Die Mädchen und Jungen durften Übungen zum Spritzen mit dem Schlauch machen – so probten sie das Zielspritzen,

einen Feuerwehrschauch an einen Hydranten anschließen und noch einiges mehr.

»Die Kinder konnten anschaulich und beeindruckend ihr Wissen über die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr vertiefen. Das war großartig«, waren sich Lehrkräfte und SchülerInnen einig. Die Hewenschule bedankte sich ganz herzlich bei den Feuerwehrmännern Markus und Stefan, die sich für sie Zeit genommen hatten, um allen die Bedeutung und die Wichtigkeit der Feuerwehr nahe zu bringen. »Der Besuch hat bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr Engen geweckt«, freute sich Lehrerin Lidija Pfeiffer über den nachhaltigen Effekt des Tages.

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP



HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN e.V. HELDEN

Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

»Let's get loud« - Engener Jugend feiert wieder

Gute Stimmung beim Flow Festival für Jugendkulturen am vergangenen Freitag

Die Fußstapfen waren groß, in die der in diesem Jahr neu gewählte Jugendgemeinderat treten musste: Schließlich hatten die Vorgängerräte mit dem neuen »Flow Festival« bei der Stadthalle im vergangenen Jahr das Konzept des Jugendfestivals neu aufgestellt. Statt hinter dem Rathaus findet das »Flow Festival« nun an einem neuen Ort statt: Hier gibt es Strand-Lounge-Feeling, Liegestühle, Palettenmöbeln und eine Festivalbühne.

Engen. (rau) Für den wichtigen Event legten die Jungräte gleich nach ihrer Wahl los, so die Vorsitzende Alexa Stärk. »Der »alte« Jugendgemeinderat hat uns

noch sehr geholfen bei der Planung«, so Stärk, etwa bei Kontaktadressen für die Aufbau- und Bühnenelemente. Dass das Fest wie geplant draußen stattfinden konnte, sei das Tüpfelchen auf dem »i«: »In der Halle wäre es nicht dasselbe«, ist Stärk überzeugt. Burger, Waffeln und eisgekühlte Getränke liefen gut an dem Nachmittag - Cocktails wurden übrigens von der »Jugendvertretung Tengen« gemixt. »Das ist echt cool, dass wir mit ihnen zusammenarbeiten können«, so die Vorsitzende des Jugendgemeinderats. Wie gehabt richtete sich das Nachmittagsprogramm an die jüngeren Besucher, viele mit ihren Eltern oder FreundInnen«.



Als Bühnenprogramm hatte der Jugendgemeinderat Einzel-Acts wie Schlagzeugschüler und Gruppen wie »Dance for Kids« oder »Dance for Teens« (Bild) organisiert. *Bilder: Rauser*



Immer wieder war das Festivalgelände ziemlich gut gefüllt.



Nur drei Lose musste Emil Hauber kaufen, um einen der beiden Hauptgewinne bei der Tombola zu erringen: Eine 50-Punkte-Karte für das Erlebnisbad - bei der derzeitigen Wetterlage das große Los für die beiden Gewinner, denn ausser Emil gab es noch einen Glückspilz. Neben den Freibad-Gutscheinen wurden weitere attraktive Preise wie Gutscheine zum Eis- oder Pizzen-Essen verlost. *Bilder: Rauser*



Magisch: Der Circus Casanietto verzauberte mit einer atemberaubenden Lichtshow. *Bild: Jugendgemeinderat*



Die Jugendkapelle der Stadtmusik leitete in den Abend über, die musikalische Unterhaltung übernahmen anschließend die DJs und Rapper. *Bild: Jugendgemeinderat*



50 Jahre Hand in Hand gehen Wilhelmine und Berthold Heisner aus Welschingen. Sie konnten am 22. Juni ihre goldene Hochzeit feiern. Wilhelmine wurde in Sigmaringen und Berthold in Engen geboren. Sie zogen 1973 in den Ortsteil Welschingen, wo sie heute noch wohnen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen



Juli-Programm »Senioren für Senioren«

- 3. Juli um 17 Uhr: Boule spielen im alten Stadtgarten
- 4. Juli um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im GZ, EG, Jugendtreff
- 10. Juli um 14.30 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, Treffpunkt Bahnhof
- 11. Juli um 14.30 Uhr: Teamsitzung im GZ, EG, Jugendtreff
- 17. Juli um 9.30 Uhr: Wanderung Treffpunkt GZ, EG
- 18. Juli ab 18 Uhr: gemütliches Beisammensein der Senioren - Campingstüble Engen
- 26. Juli um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im GZ, EG

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

Bei Fragen oder Anregungen wenden sich Interessierte einfach per Mail oder Telefon an:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519



Die Erzdiözese Freiburg hat in der Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sekretariat und Assistenz der Geschäftsleitung (w/m/d)

Beschäftigungsumfang 100 % (39,5 Wochenstunden), unbefristet

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich oder im Bereich Büromanagement

UNSER ANGEBOT:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Stelle
- Vergütung nach EG 8 AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit)
- Fortbildungen
- Jobrad und Jobticket

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gerold Bayer, unter der Telefon-Nr. 077 32/8 23 52-10 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum

15. Juli 2023 mit

- Anschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Schulzeugnissen
- Ausbildungszeugnis
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument an:

info@vst-radolfzell.de

Ausführliche Informationen zu der Ausschreibung, insbesondere zu Aufgaben und Erwartungen finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote

Narrenzunft Neuhausen

Motivierter Start ins neue Vereinsjahr

Neuhausen. Präsident Andreas Frank eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung aller anwesenden Vereinsmitglieder, sowie der anwesenden Vertreter der örtlichen und befreundeten Vereine. In aller Kürze folgte ein Rückblick über das vergangene Vereinsjahr mit dem Maibaumstellen, dem traditionellen Spechelefest - einem Vereinsfest mit verschiedenen Dünnele-Variationen und leckerem Eis - der Bewirtung an der Hausmesse bei MHS – Service in Neuhausen, einer Adventstüttenaktion sowie der schmerzhaft vermissen traditionellen Neuhauser Dorffasnet und Narrenumzügen. Im Anschluss daran übernahm Sigmar Hägele, Präsident der Narrenzunft Engen, die Entlastung sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Dabei hieß es Abschied nehmen, denn mit Jenny Ley, Thomas Meßmer und Johannes Frank schieden gleich drei verdiente Mitglieder aus der Vorstandschaft aus. Hierbei übte Jenny Ley über sieben Jahre hinweg voller Eifer das Amt der Säckelmeisterin aus, wirkte beim Bunten Abend als Akteurin und Ansagerin mit, engagierte sich als Bedienung sowie im Wurstwagen-Team. Thomas Meßmer war 13 Jahre lang Chef der Neuhauser Bomsetzer und leitete voller Bravour deren Geschicke beim Narren- und Maibaumstellen, dem Spechelefest oder den Feierlichkeiten zum elfjährigen Bestehen der Bomsetzergruppe. Doch nicht nur das, denn Thomas war in dieser Zeit auch über zehn Jahre lang der Narrenpolizist der Narrenzunft Neuhausen und führte diese bei den Umzügen stets an.

Weiter engagierte sich Thomas bei unzähligen Arbeitseinsätzen sowie am Bunten Abend beim Dorfgschwätz, als Büttendredner und Ansager mit seinem Lumpi. Johannes Frank war über acht Jahre lang in der Vorstandschaft tätig. Zuerst als Beisitzer und stellvertretender Festwirt, die letzten vier Jahre dann als verantwortlicher Festwirt. Gekonnt bereitete er Veranstaltungen vor und sorgte für einen reibungslosen Ablauf im Wirtschaftsbetrieb. Weiter engagierte er sich immer wieder auch bei »ungeliebten« Arbeitseinsätzen. Die Leitung der Bomsetzergruppe übernimmt nun der bisherige Stellvertreter Tobias Utz, dessen Amt wiederum Dennis Fraider übernimmt. Als Festwirtin wurde Leonie Ley gewählt. Neu in der Vorstandschaft vertreten sind Maximilian Allinger als Säckelmeister, Jessica Ellensohn als zweiter Rebgeist und Alexander Ley als Beisitzer. Wiedergewählt wurden Andreas Frank als Vorsitzender, Matthias Ley als erster Rebgeist, Andreas Dorn als Chronist, Ulrike Meßmer und Rebekka Dietrich als Beisitzerinnen, Alexander Utz und Bernd Walz als Kassenprüfer. Andreas Frank bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und überreichte jedem ein kleines Präsent. Zum Abschluss erfolgte ein Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr, sowie der Vorankündigung des 22-jährigen Jubiläums der Rebgeister im Jahr 2025, welches mit dem 120-jährigen Bestehen der Narrenzunft Neuhausen begangen werden soll.



Der neue Vorstand: (von links) Johannes Frank, Alexander Ley, Andreas Frank, Jessica Ellensohn, Maximilian Allinger, Jenny Ley, Thomas Meßmer, Christof Nutz.
Bild: Verein

Konzert für Orgel und Klarinette

Evangelische Kirchengemeinde und »Förderkreis für Kirchenmusik« laden am 9. Juli ein

Ein sommerlich strahlendes Konzert erwartet Musikfreunde am Sonntag, 9. Juli, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen, wenn im Rahmen der Orgel+Reihe Teddy Ezra (Klarinette), Waldshut-Tiengen, und Andrea Manke (Orgel), Konstanz, mit Werken von Rheinberger, Messiaen, Børresen, Stravinsky und Debussy in sphärische Klänge des Nordens sowie in die wunderbare romantische Musik Deutschlands und Frankreichs entführen.

Engen. Die beiden Musiker, die sich seit ihrem Studium kennen und deren musikalische Wege sich immer wieder - gerne - kreuzen, werden in der eher ungewöhnlichen Instrumentenkombination Klarinette und Orgel besondere Akzente setzen. Der dänische Komponist und Klarinetist Mikael Børresen schrieb die »Zyklen Garten Eden« und »Musik der Erzengel« im Corona-Lockdown. Seine »Nordischen Reflexionen« entstanden 1999. Deren Titel erschließen sich nicht so unmittelbar wie die Engel - »Maliak« ist ein Frauename und »Uitu« bedeutet auf Finnisch »schwimmen«. Der Fantasie darf beim Hören also freier Lauf gelassen werden.

Der moderne Block in der Mitte des Konzertes wird durch Solowerke von Andrea Manke und Teddy Ezra unterbrochen, die entweder einen Kontrast zur Musik Børresens darstellen oder sie kommentieren und ergänzen (wie beispielsweise durch »Les Anges« von Olivier Messiaen). Den äußeren Rahmen bilden Werke von Josef Rheinberger und Claude Debussy. Teddy Ezra wurde in Beer Sheeva (Israel) geboren. Er studierte bei Itzhak Katzap und

Prof. Chen Halevi sowie bei Prof. Dr. Ernst Schlader. Durch dieses fundierte Studium kann er auf einen breitgefächerten Erfahrungsschatz sowohl bei modernen als auch bei historischen Instrumenten zurückgreifen. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Gewinner mehrerer Stipendien. Weitere Beachtung im Bereich Alte Musik fand sein Mitwirken bei zahlreichen Barockorchestern. Außerdem ist er Gast verschiedenster Musik-Festivals und führte internationale Meisterkurse durch. Seit 2019 doziert Teddy Ezra an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen im Fachbereich Alte Musik und unterrichtet dort Klarinette mit Schwerpunkt historische Aufführungspraxis und Kammermusik.

Andrea Manke studierte Kirchenmusik B und A an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen bei Prof. Dr. h. c. Christoph Bossert und Prof. Stefan J. Bleicher. Sie besuchte Meisterkurse an diversen historischen Instrumenten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, weitere Studien in den Fächern Master Chorleitung und Bachelor Klavier bei Reinhard Becker folgten. Andrea Manke ist unter anderem Hauptorganistin der reformierten Kirche Teufen (Kanton Appenzel Ausserrhoden). Seit Oktober 2021 unterrichtet sie an der Musikschule Westlicher Hegau Klavier.

Regelmäßig konzertiert sie im St. Galler Raum als Continuospielerin mit dem Collegium Musicum Ostschweiz. Solokonzerte führten sie von der Schweiz über Deutschland bis nach Dänemark.

Der Eintritt ist frei, der Förderkreis bittet um eine Spende.

Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-engen.de.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Neues aus dem TUA

Sanierung Bahnhofsbereich, Solarkataster, Zustand von Brücken und Straßen

Jede Menge Information gab es in der jüngsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses (TUA). Auch einige Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die aktuell in Ausschuss diskutierten Themen auf den neuesten Stand zu bringen.

Engen. (cok) Zur geplanten **Sanierung des Bahnhofsbereichs** informierte Matthias Distler - ein leidiges Thema, waren sich Stadtbaumeister, Bürgermeister und Ausschussmitglieder einig, denn: Die Vorstellungen der Stadt passen nicht zu den Maßgaben der Bahn und diese zeige sich verhandlungsresistent, so die einhellige Meinung. Beklagt wird unter anderem, dass die von der Bahn verfügte Fußgängerbrücke mit zwei Aufzügen am Ende des Bahnsteigs nur auf den ersten Blick Barrierefreiheit garantiert: »Wenn die Aufzüge nicht funktionieren und es keine Lösung mit Rampen gibt stehen Betroffene im Zweifel dumm da«, brachte Johannes Moser die Problematik auf den Punkt. Auch dass die Bahn mit ihrem Beharren auf einem eigenen Zeitplan die Pläne für die Umgestaltung des Vorplatzes samt Busbahnhof ausbremst, sorgt weiterhin für Stirnrunzeln bei der Verwaltung und den Räten. Ungeachtet dessen präsentierte Matthias Distler mehrere Varianten, wie sich Bushaltestellen und Ruhebuchten sowie Parkplätze neu anordnen lassen. Er nahm dabei auch den Hinweis Mosers mit auf, sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in ausreichender Zahl zu berücksichtigen. Die Mitglieder des TUA fassten einstimmig den Beschluss, dass die einzelnen Planungsentwürfe weiter geprüft und durchgerechnet werden sollen. »Was immer wir schon mal machen können, ohne der Bahn dabei in die Quere zu kommen - in punkto Parkplätze oder zum Beispiel auch die Sanierung des Gebäudes - sollten wir angehen«, gaben die TUA-Mitglieder Distler mit auf den Weg. In seiner letzte Sitzung hatte der TUA den Stadtbaumeister

beauftragt, ins Scoring-Verfahren zum **Solarkataster** einzusteigen. Nun kam Distler mit neuen Informationen zurück. Eine Genehmigungsfähigkeit beinahe aller Dächer in der Altstadt sehe er als gegeben: Die aktuell geltende »Leitlinie solar« sehe vor, dass Genehmigungen regelmäßig zu erteilen seien, ein abschlägiger Bescheid sei nur dann möglich, wenn eine »erhebliche Beeinträchtigung eines Kulturdenkmals« zu befürchten sei. Allerdings gelten hier klare Vorschriften. So muss die Dachfläche mindestens 20 Quadratmeter Platz für eine unterbrechungsfreie Bestückung mit Modulen bieten. Generell sind nur im Dach integrierte Module ohne Rahmen zulässig, bei einigen Gebäuden müssen diese zusätzlich farblich angepasst sein. »Die günstigste Variante mit den blauschwarzen, auf das Dach aufgeständerten Modulen, wird es in der Altstadt fast nirgends geben können«, fasste Distler zusammen. Er werde zwar in seinem Vorschlag einige Häuser abseits der Hauptachsen so markieren, gehe aber davon aus, dass er nicht alle Gebäude durchbekommen werde. Generell fielen viele Dächer in der Altstadt schon allein aufgrund der 20-Quadratmeter-Vorgabe durchs Raster. Und ob sich ein Hausbesitzer für eine farblich angepasste Indach-Lösung entscheide, die im Schnitt 15 Prozent weniger Ertrag brächte bei ebenfalls 15 Prozent höheren Kosten, sei Privatsache: »Wer hier seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten will, kann es machen, denn Strom generieren die Anlagen alle«, so Distler. Der TUA beauftragte Distler per Beschluss, die weitere Abstimmung mit dem Denkmalamt zu suchen - enthalten hatte sich allerdings Bernhard Maier, denn weiterhin ungeklärt ist der Antrag der CDU, einen Passus aus der Altstadtsatzung zu streichen, der PV und Solaranlagen auf den Altstadtdächern verbietet. Aus der Sicht Maiers wäre damit der Sache Genüge getan und ein Eintrag ins Solarkataster obsolet. Distler hingegen hält am Kataster fest, vereinfache

es doch den Genehmigungsprozess enorm. Das Kataster solle die Altstadtsatzung nicht ersetzen, sondern ergänzen, so Distler. Bürgermeister Moser sagte zu, er wolle noch vor Ende seiner Amtszeit den Antrag zur Abstimmung bringen. Ebenfalls auf Initiative der CDU-Fraktion berichtete Thorsten Frank vom Stadtbauamt, Abteilung Tiefbau, über den **Zustand der Brücken, Wege und Straßen** in Engen und den Ortsteilen. Auf einer befestigten Fläche von etwa einer Million Quadratkilometern unterhält die Stadt 244 Stadtstraßen und 23 Brückenbauwerke. Für die Unterhaltung der Stadtstraßen und deren Verkehrsausstattung sowie für Instandsetzung und Mäharbeiten bei den Wirtschaftswege wurden zuletzt 921.000 Euro aufgewendet - Mitarbeiterstunden nicht eingerechnet. Dass die Ausgaben in 2022 deutlich gestiegen sind, erklärte Frank so: »Im Zuge des Breitbandausbaus waren die Straßenbauunternehmen eh vor Ort, also wurden viele kleinere Dinge gleich mit erledigt«. »Wir setzen aber nicht nur in Stand, wir bauen auch neu«, betonte Frank und nannte zwei aktuelle Beispiele aus Anselmingen: Die kürzlich abgeschlossene Sanierung der Unterdorfstraße mit beidseitig barrierefreien Bushaltestellen und den fast fertigen Radweg. Frank legte außerdem eine Liste vor mit Baumaßnahmen in Engen und den Ortsteilen, die innerhalb der kommenden vier Jahre und darüber hinaus realisiert werden sollen. »Die Liste ist optimistisch, aber nicht ganz unrealistisch«, gab er sich zuversichtlich. Auch für zahlreiche Anregungen der Ausschussmitglieder wie die Ausbesserung von Schlaglöchern in der Breitestraße, eine verkehrssichere Lösung für den unbefestigten Gehweg in der Sportplatzstraße oder die Absenkung von Bordsteinen für barrierefreien Zugang zur Anne-Frank-Sporthalle hatte der Fachmann ein offenes Ohr: »Wir nehmen das mit auf und prüfen, was wir hier tun können«, versprach er.

Landfrauen Stockach-Engen

Besuch im Seilermuseum

Hegau. Am Freitag, 30. Juni, laden die Landfrauen zu einer Besichtigung des Seilermuseums Stockach ein. Bei der Führung durch Seilermeister Bernhard Muffler können die Besucher eintauchen in 6.000 Jahre Seilertradition hier am Bodensee. Ort: Seilermuseum, Kirchhalde 1, 78333 Stockach.

Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und dauert bis etwa 18.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 6 Euro plus Essen/Trinken. Referent: Bernhard Muffler.

Um Anmeldung bei Christina Kästle, unter Tel. 0151/15726604 wird gebeten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Feiern wie die Feuerwehr

Die Feuerwehr Engen würdigte drei Tage lang ihren Magirus-Oldtimer

Engen. (rau) Besser kann man ein Jubiläum kaum feiern: Schönstes Sommerwetter, Oldtimerfreunde mit ihren auf Hochglanz polierten Wagen, Musik und viele interessierte BesucherInnen - das war das Jubiläumsfest zu Ehren des »Magirus Spritzenwagen«, der vor hundert Jahren gebaut wurde und in Engen im Einsatz war. In und um den alten Stadtgarten gab es Programm, in der Altstadt waren die Oldtimer ausgestellt.



Von chromverzierten Oldtimer-Spritzenwagen bis zum schmucken Mercedes-Einsatzleiterwagen der 70er Jahre: Auf der Ausstellung in der Altstadt gab es viel zu bewundern und zu bestaunen. Aus Österreich, der Schweiz, Baden und Württemberg waren Feuerwehr-Oldtimer nach Engen gekommen. Auch Abordnungen der Feuerwehren aus den Partnerstädten Trilport und Pannonhalma konnten begrüßt werden.



Bei den sommerlichen Temperaturen blieb das Zelt in den heißen Stunden weitgehend leer: Stattdessen wurde der alte Stadtgarten zum beliebten Sitzplatz. Gut beschattet ließen sich die Besucher mit Köstlichkeiten wie »Feuerwehrburger«, Grillwurst, aber auch Kaffee, Kuchen und Torten und kühlen Getränken verwöhnen. Am Samstagabend aber war »die Hütte voll«, als der Musikverein Stetten die Gäste ganze sechs Stunden lang bestens unterhielt.



Mit Blaulicht und Sirene grüßten die Teilnehmer der Jubiläumsfest bei ihrer Fahrt durch den Hegau und sorgten bei ihrer Tour durch die Gemeinden für leuchtende Augen. Hier einige Feuerwehr-Oldies bei ihrer Fahrt durch Barga am Samstagvormittag.



Auch Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin hat ein Herz für Oldtimer. »Es ist einfach toll, mit der Feuerwehr dieses Jubiläum feiern zu können«, so Kamenzin. Der Magirus Spritzenwagen sei über Generationen hinweg erhalten und gepflegt worden. »Danke an alle, die sich dafür eingesetzt haben«, so Kamenzin, der beim Fassanstich betonte: »Die Feuerwehr Engen macht nicht nur ihren Job gut, sondern kann auch gut feiern«. (Von links) Max Ackermann, Peter Kamenzin, Benjamin Bach und Markus Hildebrandt vom Duo »Johannes und der Hufschmied«.

Dank der Feuerwehr an Mitbürger und Gäste

Das zweite Engener Feuerwehr-Oldtimertreffen am vergangenen Wochenende sei ein voller Erfolg gewesen, heißt es aus den Reihen der FFW Engen. »Nicht nur die historischen Feuerwehrfahrzeuge und das schöne Wetter haben dazu beigetragen, dass unsere Altstadt mit so viel Leben erfüllt war. Durch die vielen Bürger und auch Gäste entstand eine beeindruckende Atmosphäre«, sagte Thomas Maier, Kommandant a.D. und aktiver Zugführer. Viel Lob hätte die Wehr auch von den auswärtigen Oldtimermannschaften erhalten, für deren Besuch sich die FFW Engen herzlich bedankte. »Zudem gilt unser Dank den Anwohnern der Altstadt und des alten Stadtgartens für das große Verständnis, das sie uns entgegengebracht haben«, betonte Maier.



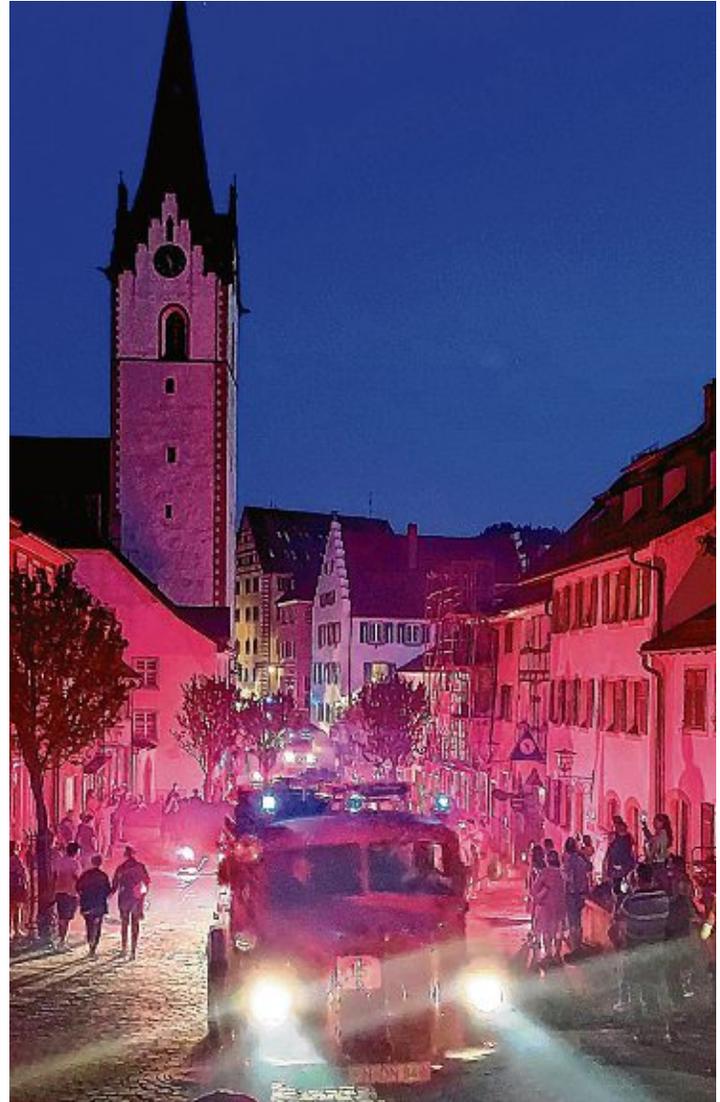
Dass alle Bewohner des »Lamm«-Gebäudes ihre Fenster geschlossen hatten, hoffe er doch sehr, scherzte ein Zaungast der Lösch-Übung, bei der das Gebäude aus gleich zwei Schläuchen des historischen »Magirus« Spritzenwagens benetzt wurde. Auch für die zahlreichen ZuschauerInnen gab es einen feinen Sprühnebel, der angesichts der heißen Temperaturen gerne hingenommen wurde. *Bild: Kraft*



Unter der gewissenhaften Aufsicht ihres Kommandanten Marius Mayer führte die Jugendfeuerwehr eine Löschübung mit dem »Magirus« vor. Der stellvertretende Kommandant der Engener Wehr, Michael Toracco, erläuterte - wie bei einer »echten« Probe- die einzelnen Schritte. In zwei Trupps »löschten« die Nachwuchsfeuerwehler ein Wohnhaus in der Altstadt....



... und zeigten ein perfektes Zusammenspiel der Generationen, das von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall und Begeisterung belohnt wurde.



Ein imposantes Spektakel: Mit Blaulicht, Signalen und jeder Menge Dieseldunst führen am Samstagabend die historischen Fahrzeuge durch die dichtgesäumten Straßen der Altstadt. Die gesamte Vorstadt wurde eigens dafür mit bengalischen Feuern in rotes Licht getaucht. *Bild: Kraft*

Auf die Enten, fertig, los

Benefiz-Veranstaltung unterstützt Grundschule und Gymnasium Engen

Engen. Zum sechsten Mal veranstaltet der Förderverein des Singer Lions Club sein »Entenrennen« am Landesgartenschauengelände der Singener Aach. In Verbindung mit einem »kleinen Volksfest« - ab 12.30 Uhr sorgt ein Musikprogramm zu Speisen und Getränken für Kurzweil - werden gegen 14.30 Uhr von der Brücke an der Scheffelhalle 7.000 kleine, nummerierte Gummi-Entchen ihren Wettkampf in Richtung des Wehrs an der Musikinsel antreten.

Renn-Enten, die sich in die Uferbewachung verirren sollten, werden von DLRG und der Jugendfeuerwehr befreit und wieder auf Kurs gebracht. Im Ziel werden unter notarieller Aufsicht die ersten 100 Sieger-

enten registriert.

Es winken wertvolle Sachpreise und Gutscheine in Höhe von mehreren tausend Euro. Nummerierte Lose sind in Engen ab sofort in der Buchhandlung am Markt zu einem Preis von je drei Euro erhältlich.



Kleine Ente - große Wirkung zugunsten einiger Engener Schulen.

Bild: privat

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung dient traditionell der

Finanzierung der Jugendförderung - in Engen wird wieder das Projekt »Klasse 2000« unterstützt, das an der Grundschule Engen nun bereits im fünften Jahr durchgeführt und vom Lions Club Singen - Hegau finanziert wird und bereits 2021 mit dem Qualitätssiegel ausgestattet wurde (Der Hegaukurier berichtete).

Ein weiteres Programm - »Lions Quest« - enthält Fortbildungsseminare für Lehrkräfte der Sekundarstufe, mit dem Schwerpunkt: Förderung von Gewaltprävention und sozialer Kontakte.

Diese zwei Tagesseminare werden regelmäßig von Lehrkräften des Engener Anne- Frank-Schulverbundes und des Gymnasiums besucht.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder bei der Geschäftsadresse des Touristik-Vereins, Im Glockenziel 6a.

Anmeldung unter touristik-engen@gmx.de

Tagespreis 30 Euro

Internet: www.touristik-engen.de

Tischtennis-Club

Vereinsmeisterschaft und Saisonabschluss

Engen-Aach. Die letzte Saison beschreibt der Verein als sehr gelungen für den Tischtennisverein Engen-Aach: »Sie hat sehr viel Spaß gemacht.«

Herren und Jugend auf Erfolgskurs

Nicht nur die erste Herrenmannschaft hat den Aufstieg geschafft, sondern die Jugendmannschaft hat sich in ihrer Klasse nach zwei Aufstiegen hintereinander gehalten. Zum Saisonabschluss hat der TTC Engen-Aach zwei »Events« organisiert. Zunächst die jährliche Vereinsmeisterschaft der Kinder, Jugendlichen und Hobbyspieler.

Dies war auch die Gelegenheit, die Leistungen der jungen Spieler anzuerkennen. Glückwünsche gingen an Andreas Hüttinger für die meisten Siege und eine tolle Saison mit der Jugendmannschaft. Vereinsmeister im Einzel wurde Adrian Bürgin vor Gernot Wegele und Andreas Hüttinger. Im Doppel wurden Till Schairer und Gernot Wegele Vereinsmeister.

Gemeinsamer Abschluss

Am letzten Wochenende fand ein schöner Ausflug in Form einer Wanderung auf dem Blütenweg nach Sipplingen statt. So konnten die TTC-Mitglieder mit Familien einen schönen Tag am und im Bodensee bei bestem Wetter verbringen.

Vorfroheude auf die kommende Saison

Bis zu den Schulferien werden noch Trainings angeboten. Unter anderem trainieren Kinder und Jugendliche samstags um 15 Uhr in Aach. Der TTC freut sich sehr, dass drei seiner aktiven Jugendlichen in der nächsten Saison in einer neuen für sie geschaffenen zweiten Herrenmannschaft spielen. »So freuen wir uns alle auf die kommende Saison mit mehr Tischtennis und einer schönen Zeit zusammen im Verein«, heißt es von Seiten des Clubs. Alle Informationen rund um Tischtennis in Engen und Aach finden sich auf: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

In Bittelbrunn wird gekickt

40. »Edelweiss«-Grümpeltturnier - erstmals mit »Junior-Cup«

Bittelbrunn. Im Bittelbrunner Schroffenstadion findet zum 40. Mal der »Edelweiß-Cup« statt. Neu bei der traditionellen Veranstaltung für motivierte Freizeit-Kicker: Auch Kinds von 10 bis 15 Jahren sind eingeladen, mitzumachen. »Unserer Idee nach sollten die Mannschaften aus den Dörfern und Vereinen aus Engen und den Ortsteilen sein. Auf reine Fußballmannschaften würden wir - der Fairness halber - gerne verzichten«, erklären die OrganisatorInnen. Wer also eine Mannschaft aus sechs Feldspielern und einem

Torhüter zusammenstellen kann, darf sich ab sofort bis zum 15. Juli anmelden - gerne auch per WhatsApp unter 0175/5961546. Geplant ist, dass die Junioren am Samstag, 5. August, antreten. Am Sonntag, 6. August, sind dann die Erwachsenen am Zug. Auch bei den »großen« Fußballbegeisterten hofft der Radsportverein auf viele Anmeldungen. Auskunft erteilt bei Fragen Sascha Teloy, gerne auch per Mail an sascha-T@web.de. Den Turnierplan gibt es, sobald die Anmeldungen eingegangen sind.



Der Turniersieger des Edelweiss-Cup 2022: Die Mannschaft aus Stetten. Archiv-Bild: Verein.

Sport bei Hitze

Experten sagen: Wer die Regeln kennt, ist auf der sicheren Seite

Die schönsten Wochen des Jahres sind ein Fest für alle Draußen-Sportler. Aber: Die Hitze kann auch gefährlich werden, gerade wenn man seinen Puls beim Sport nach oben treibt.

Hegau. Können, dürfen, sollen Freizeitsportler in den paar Wochen, in denen es in unseren Breitengraden so richtig heiß werden kann, nicht einfach Pause machen? »Keine gute Idee«, meint Christa Bongarth, Kardiologin und Sportmedizinerin an der TU München. »Ein trainierter Freizeitsportler merkt schon nach einer Woche einen Leistungsrückgang. Weniger fitte Hobbysportler fangen nach drei, vier Wochen quasi wieder bei Null an.« Die totale Bewegungsabstinenz wegen Hitze sei auch völlig überflüssig, wenn man das Training den Temperaturen anpasst, meint

die Medizinerin.

Tipps für Sport bei Hitze

Optimale Trainingszeit finden: Morgens ist die Luft noch vergleichsweise kühl und frisch. Auch die Ozonbelastung ist dann am geringsten. Wer nicht für Frühsport gemacht ist, verlegt sein Training auf die späten Abendstunden. Mittagssonne in jedem Fall meiden.

Funktionskleidung tragen: Zum Sport bei Hitze Kleidung aus Funktionsfasern wählen, die den Schweiß von der Haut schnell nach außen ableiten und im Idealfall dann sogar noch etwas kühlt.

Den richtigen Sonnenschutz auflegen: Outdoor-Sportler brauchen, gerade wenn sie in der »heißen« Zeit zwischen 11 und 15 Uhr trainieren, eine Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor. Während chemischer

Sonnenschutz Strahlen absorbiert und 20 bis 30 Minuten Vorlauf braucht, bis er wirkt, schützt physikalischer Sonnenschutz sofort, indem er sich als Film auf der Haut legt.

Kopf samt Augen und Nacken sind die empfindlichsten Zonen: Mütze und Sportsonnenbrille tragen und eventuell ein feuchtes Tuch in den Nacken legen. Höheren Flüssigkeitsbedarf beachten, um Dehydrierung zu vermeiden: Mineralwasser mit höherem Magnesium- oder Natriumgehalt wählen und alle 15 Minuten etwa 100 Milliliter trinken, aber nichts Eiskaltes. Experten empfehlen zudem, den gewohnten Trainingspuls um fünf bis zehn Prozent zu reduzieren: Wer aus Puls 150 etwa Puls 140 macht, ist bereits auf der sicheren Seite. Dennoch stets auf Kopfschmerzen, Schwäche, Muskelkrämpfe, Übelkeit und Schwindel achten.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

**DAS LEBEN
HAT VIELE HELDEN.▲**

**UNSERE HELDEN SIND
DIE PATIENTEN DES
HEGAU-JUGENDWERKS.**

20 Jahre Förderverein
Hegau-Jugendwerk
www.hegauhelden.de

Südbadische Meisterinnen

HFV C-Juniorinnen räumten in der Verbandsliga ab



Das musste gefeiert werden: Die C-Juniorinnen gewannen das Südbadische Finale.

Bild: Verein

Nachdem die Frauenmannschaft des Hegauer FV an Pfingsten vorlegte und den südbadischen Pokalsieg feiern konnte, legten die C-Juniorinnen am Wochenende nach.

Engen. Am vergangenen Samstag veranstaltete der Südbadische Fußballverband den Finaltag der Juniorinnen in Sand bei Offenburg. Bei den C-Juniorinnen trafen die Hegauer Juniorinnen auf den SC Sand, bei den B-Juniorinnen traf der SC Sand auf die Bundesligajuniorinnen des SC Freiburg. Die Hegauer Spielerinnen reisten am Samstag mit einem großen Rei-

sebus in die Ortenau und hatte viele Fans dabei. Im Spiel zeigte der Hegauer Nachwuchs von der ersten Minute an, dass sie diesen Titel holen wollen. Sie spielten sauber und konzentriert und übernahmen die Spielkontrolle. In der elften Minute schaltete Letizia Maltar nach einem abgefälschten Ball in den Strafraum am schnellsten und schoss das 0:1. Fünf Minuten später vollstreckte Vanessa Gräber einen Eckball von Julia König per Kopf. Vor der Pause setzte die jüngste HFV-Spielerin Paula Meßmer, die Türhüterin des Heimteams unter Druck und erzwang das dritte Tor re-

gelrecht. Auch nach der Pause zeigte sich der HFV favorisiert. In der 55. Minute erzielte wiederum Paula Meßmer nach Vorarbeit von Vanessa Gräber das fünfte Tor. Sieben Minuten später setzte Julia König zu einem schönen Flügellauf an und bereitete so den Treffer von Anna-Lena Schnell vor. Den 0:6 Entstand erzielte dann Kapitänin Luisa Jansen, für die es mit dem Tor und dem Pokalsieg ein krönender Abschluss im Hegau war. Nach vier Jahren in der Hegauer Jugend hat sie das Angebot erhalten, sich dem B-Juniorinnen Bundesligateam des SC Freiburg anzuschließen.

Hegauer FV

Hauptversammlung

Engen. Am Mittwoch, 12. Juli, um 19.30 Uhr findet im Clubheim in Welschingen die Jahreshauptversammlung des Hegauer FV statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die relevanten Berichte, Neuwahlen von Vorstand und Kassenprüfer sowie Beschlussfassungen über diverse Anträge. Wünsche und Anträge können bis Montag, 10. Juli, an den Vorsitzenden gerichtet werden. Die **Jugendversammlung** der Juniorenabteilung des Hegauer FV findet bereits einen Tag vor der HV, am Dienstag, 11. Juli, ab 18.30 Uhr im Clubheim in Welschingen statt.

Hegau-Jugendwerk

Fußballturnier

Hegau. Das Benefizfußballturnier »HJW-Cup« soll am Freitag/Samstag, 14. und 15. Juli, stattfinden und ein großes Fußballfest für große und kleine Fußballfans werden, verrät Philip Buckman, Sportvorstand beim SV Gailingen, der auf sein eigenes Sportfest zu Gunsten des Benefizturniers verzichtet und dafür am HJW-Cup ein tolles Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, Hüpfburg, Bierinsel, Musik und vielem mehr anbietet. Es soll ein Fest für die ganze Familie werden: »Wir freuen uns sehr darauf«, sagt Sportvorstand Buckman.

Fußballvereine, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, waren schnell gefunden, verrät Reinhard Grundler: Neben dem FC Singen 04, dem FC 03 Radolfzell und 1. FC Rielasingen-Arlen als gute alte Bekannte des Turniers werden erstmals der SC Gobi, der FC Öhningen-Gaienhofen und die SG Dettingen-Dingelsdorf gegeneinander antreten. Die Vorrundenspiele in zwei Gruppen finden am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 10 Uhr statt, das Halbfinale und das Finale werden ab Samstagnachmittag bestritten. Das Finalspiel startet um 18 Uhr. Die Spielzeit beträgt jeweils 45 Minuten, ein erfahrenes Schiedsrichterteam steht als Unparteiische zur Verfügung.



Grund zum Jubeln hat die E1 des Hegauer FV. Die Mannschaft um Trainer Thomas Dreher wurde Meister in der Kleinfeldstaffel sechs RR. Mit sechs Siegen in sieben Spielen steht das Team in der Abschlusstabelle ganz vorne auf Platz eins. Die Meistermannschaft (hinten von links nach rechts): Calvin Klein, Xaver Haake, Jemaine Schrof, Samuel Fischer, Marlon Illner, Lars Läufe, Luis Wikenhauser, Joel Watras, Annika Pfeiffer, (vorne von links nach rechts): Louis Dreher, Felian Ley, Trainer Thomas Dreher.

Bild: Verein

Ungeschlagen ins Finale

Herren 50 spielen um Regionalliga-Aufstieg

Welschingen. Am vergangenen Samstag besiegten die Herren 50 des TC Welschingen in der Badenliga auch ihren fünften Gegner aus Ettenheim/Oberweier. Das Team geht nun am letzten Spieltag unbesiegt ins Finale um den Aufstieg in die Regionalliga gegen den letztjährigen Regionalligisten Wolfberg Pforzheim, der ebenfalls bislang ungeschlagen blieb. Für Welschingen siegten in den Einzeln Götz Jörger, Thomas Kriebler, Gregor Dietsche und Thomas Schneckenburger und

sorgten für eine scheinbar beruhigende 4:2 Führung. Nach zwei verlorenen Doppeln sorgten schließlich Jörger und Dietsche im ersten Doppel für den entscheidenden und viel umjubelten fünften Matchpunkt. Der Erfolg gegen Ettenheim/Oberweier war für die Welschinger H50 gleichbedeutend mit dem fünfzehnten Erfolg in Serie. Nach dem Aufstieg von der Bezirks- in die Oberliga und dem unmittelbar anschließenden Durchmarsch in die Baden-

liga steht das Team nun auch dort schon wieder an der Tabellenspitze und ist seit Beginn 2020 unbesiegt.

Nun wartet allerdings der absolute Top-Favorit aus Pforzheim mit einem großen Reservoir an hoch klassierten Spielern. Experten rechnen den Welschingern daher nur geringe Chancen zu. Unterschätzen sollte dieses Team nach den vergangenen drei Jahren aber niemand mehr. Spielbeginn beim Finale in Pforzheim ist am kommenden Samstag um 14 Uhr.

DEKRA

Studie zum Tragen von Fahrradhelmen

Hegau. Fast zwei Drittel der Deutschen, die ein Fahrrad besitzen, haben auch einen Helm. Davon geben mehr als die Hälfte an, dass sie ihn grundsätzlich immer beim Fahrradfahren tragen. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Befragung der Expertenorganisation DEKRA und des Marktforschungsinstituts Ipsos.

Die Argumente der Befragten dafür, einen Helm zu haben, überraschen nicht. Es geht um die Sicherheit, den Schutz des Kopfes, die Vermeidung schwerer Verletzungen. Wer keinen Helm hat, gibt als Grund dafür in 33 Prozent der Fälle an, keinen zu brauchen. Elf Prozent finden, dass ein Helm nicht gut aussieht, ebenso viele Befragte sagen, sie würden nur Kurzstrecken oder überhaupt zu wenig Fahrrad fahren. Dass der Helm unbequem ist, dass er drückt oder nicht passt, ist für neun Prozent der Befragten, die keinen besitzen, der Grund dafür. Fünf Prozent von ihnen haben überhaupt nicht über die Gründe nachgedacht, warum sie keinen Helm besitzen.

Unter den Helmbesitzern sagen 55 Prozent, dass Fahrradfahren ohne Kopfschutz für sie nicht in Frage kommt. 31 Prozent der Besitzer nutzen den Helm eher häufig, zwölf Prozent eher selten und zwei Prozent nie.

Die Gruppe der Befragten, die den Helm zeitweise tragen (eher häufig oder eher selten), lässt bei kurzen Fahrten den Helm eher weg als auf längeren Strecken. In der Stadt wird er häufiger getragen als bei Fahrten in der Natur.

Der durchschnittliche Fahrradhelm ist vier Jahre alt, so das Ergebnis der Befragung. Mehr als zwei Drittel sind bis zu fünf Jahre alt, drei Prozent sind älter als zehn Jahre. Allerdings kann ein Fünftel der Befragten gar nicht sagen, wie alt der eigene Helm ist. Die Haltbarkeit hängt neben der Qualität des Helms unter anderem davon ab, wie häufig man ihn benutzt und wie pfleglich er jeweils behandelt wird. Ein Helm, der schon einmal in einen schweren Sturz oder einen Unfall verwickelt war, sollte ausgetauscht werden.

Vorrunden-Abschluss auf dem ersten Tabellenrang

Turn-Team Hegau erringt dritten Sieg in der Regio-Klasse



Mit bescheidenen Erwartungen in die Saison gestartet, mit hervorragenden Ergebnissen belohnt. Die glücklichen Turnerinnen mit ihren zufriedenen Trainerinnen. *Bild: Verein*

Engen. Am Sonntag, 25. Juni, fand der letzte Wettkampf der Vorrunde in Böhringen statt. Die Hegauerinnen starteten motiviert und konzentriert in die Begegnung gegen den TuS Bräunlingen sowie den TuS Böhringen. So konnten sie mit sehr sauberen und nahezu fehlerlosen Übungen Gerät für Gerät für sich entscheiden. Am Ende gingen somit alle 16 zu vergebenden Gerätepunkte und vier Wettkampfpunkte auf

das Konto des TT-Hegau, das die Gesamttabelle zum Ende der Vorrunde nun anführt. Auch ging ein Doppelsieg in der Einzelwertung an Turnerinnen aus dem Hegau: Platz eins Lenja Geßler (51,85 Punkte / TV Engen) und Platz zwei Nina Huber (51,20 Punkte / TuG Watterdingen). Direkt am kommenden Sonntag, 2. Juli, wird das Rückrundenfinale in Löffingen ausgeführt. Hier sehen sich nun alle sieben Mannschaften der ge-

samten Liga-Staffel an einem Wettkampftag. Spannung ist vorprogrammiert, da jeder die Chance hat, seine Punkte zu erhöhen. Vorsprünge können weiter ausgebaut, genauso aber auch verringert oder eingeholt werden.

Die Wettkampfgemeinschaft nutzt auf jeden Fall die noch zu verbleibenden Trainingstage, um ihr gesamtes Leistungspotenzial in diesem Finale abrufen zu können.

Badische Leichtathletik-Meisterschaften

Acht Medaillen für Engen - Elias Keller holt Dreifachsieg

Engen. Die acht Athletinnen und Athleten des TV Engen setzten sich bei den Badischen Meisterschaften in Schutterwald richtig gut in Szene. Erfolgreichster Athlet mit einem »Hatrick« mit drei Siegen war **Elias Keller**. Der 18-jährige Hürdenspezialist und Sprinter gewann in der Altersklasse U20 zunächst die 100 Meter (m) in 11,13 Sekunden in persönlicher Bestleistung (PB), danach über 110m Hürden in 14,56 Sekunden und dann auch noch über 400m Hürden in tollen 54,48 Sekunden (PB). Damit ist er auf einem guten Weg zur

Vorbereitung für die Jugend DM Ende Juli in Rostock. **Sabrina Stötzel** holte Silber im Hochsprung der Frauen mit 1,50m. Im Weitsprung kam sie mit 4,97m auf Platz 8. **Fabien Braun** (TV Engen) wurde ebenfalls



Elias Keller gewann alle Sprintstrecken und holte drei Goldmedaillen.

stöße Ergebnis. Lea wurde über 400m Hürden in 69,51 Sekun-

auf 12,35m und ist weiter auf einem guten Weg zu alter Stärke. Ihre Mannschaftskameradinnen **Lilly Geßler** (11,73, Platz 4) und **Lea Brauner** (11,01m, Platz 6) vervollständigten das gute Kugelstoßergebnis. Lea wurde über

den und über 100m Hürden in 15,72 Sekunden jeweils Vierte, Lilly kam hier als Achte in 16,08 Sekunden ins Ziel. Bronze schaffte **Jan Offenberg** (U18, TV Engen) im Stabhochsprung. **Max Rohse** kam auf 2,90m und wurde Sechster. Im Kugelstoßen erreichte er mit neuer Bestleistung und 11,99m den fünften Platz. Der gleichaltrige **Nicholas Fink** warf den Speer als Sechster auf 35,31m. Er übersprang 3,30m. Die guten Ergebnisse vervollständigte **Pauline Ariens** (U18) im Speerwurf mit 28,35m und im Diskuswurf mit 27,30m.



Pauline Ariens in Aktion: In der Altersgruppe U18 zeigte sie gute Leistungen in den Disziplinen Speerwurf und Diskuswurf.



Sie traten erfolgreich bei den Badischen Meisterschaften in Schutterwald an: (von links) Trainer Achim Ariens, Lea Brauner, Sabrina Stötzel, Fabien Braun, Pauline Ariens, Lilly Geßler, Elias Keller, Max Rohse, Trainer Thomas Kamenzin. Es fehlen: Jan Offenberg und Nicholas Fink. Bilder: TV Engen



Die Silbermedaille im Hochsprung der Frauen holte Sabrina Stötzel mit 1,50 Metern, im Weitsprung errang sie den achten Platz.

Maik-Leon Hoppe sprintete zur Süddeutschen Meisterschaft: Mit Bestleistungen sicherte er sich in einem dramatischen Finallauf in der Altersklasse M14 den Titel im 100 Meter-Lauf mit 11,66 Sekunden. Er verbesserte seine Bestleistung damit um weitere zwei Zehntelsekunden und durfte seine erste große Meisterschaft in einer Einzeldisziplin feiern. Im Vorlauf war er mit 11,83 Sekunden als Schnellster ins Finale eingezogen und hatte hier schon eine Bestleistung aufgestellt. Auch im Wurfbereich gelangen ihm starke Leistungen: Im Diskuswurf holte er sich seine zweite Medaille (Bronze) mit starken 38,99m. Die dritte Disziplin, das Kugelstoßen schloss er mit 11,74 und Platz sieben ab. Nicht ganz so gut startete Mika Kemper am ersten Tag. Über die 80m-Hürdenstrecke unterlief ihm ein technischer Fehler und er kam nach 12,66 Sekunden ins Ziel. Damit konnte er sich nicht für das Finale qualifizieren. Im Hochsprung war für ihn die Anfangshöhe von 1,67m noch zu hoch. Dennoch konnte er wichtige Erfahrungen sammeln.



Badische Blockmehrkämpfe: Drei Athleten des TV Engen waren erfolgreich. Beim Wettbewerb Ettlingen wurde Sedric Saur im Block Lauf Achter mit 1889 Punkten. Seine besten Ergebnisse hatte er über 60m Hürden und im Weitsprung mit 4,42m. Daria Shafeieva (W13) wurde Sechste im Block Sprint/Sprung mit 2315 Punkten. Sie zeigte sehr ausgeglichene Leistungen und lief sehr gute 10,66 Sekunden über die 60m Hürden. Auch im Weitsprung lieferte sie mit 4,55m eine sehr gute Leistung ab. Bei Quirin Wunder lief es nicht ganz optimal. Leider konnte er im Hochsprung nicht die Anfangshöhe schaffen. Dafür war er schnell über 75m (10,76 Sekunden) und sprang 4,41m weit. Im Bild von links: Daria Shafeieva, Quirin Wunder, Sedric Saur.



Luzia Herzig schnupperte wieder internationale Wettkampf-Luft: Beim internationalen Leichtathletik-Meeting der LG Steinlach in Mössingen startete Stabhochspringerin Luzia Herzig vom TV Engen unter einigen der besten deutschen Stabhochspringerinnen und auch einigen Athletinnen aus dem Ausland. Mit übersprungenen 3,90 Metern konnte sie eine achtbare Leistung abrufen - sie behauptete sich auf Platz sieben in der starken Konkurrenz, die von der Schweizerin Lea Bachmann (4,25m) gewonnen wurde.



Kinderleichtathletik: In einem weiteren Durchgang bei der Kinderleichtathletik in Konstanz wurde die Mannschaft der U8/U10 Vierter unter elf Mannschaften. Die jungen Athletinnen und Athleten maßen sich in den Disziplinen Schlagwurf, Sprint, Weitsprung und Crosslauf. Im Bild von links strahlen um die Wette: Marius Greim, Valentin Waldschütz, Kim Wabnig, Jakob Kaiser, Zoe Berger, Bruno Rybol, Marie Sjöen, Elena Emrich, Lina Wangerin, Lea Hoppe und Emilia Kaiser.

Bilder: TV Engen

Gute Leistungen bei den »Süddeutschen«

Titel für Luzia Herzig - Elias Keller mit Bestzeit über 400 Meter Hürden



Mit großer Routine zum Sieg bei den Süddeutschen Meisterschaften: Luzia Herzig im Stabhochsprung.

Engen. Die LeichtathletInnen des TV Engen waren mit einer fünfköpfigen Mannschaft in Ulm bei den Süddeutschen Meisterschaften vertreten. Am ersten Tag sicherte sich Luzia Herzig im Stabhochsprung bei den Aktiven unangefochten den Titel mit einer Höhe von 3,95 Metern. Mit viel Routine konnte sie trotz leichter Verletzung die Höhen bis dahin fehlerlos überqueren und erst bei

4,01m war dann Schluss. Für sie war es wieder der erste überregionale Titel seit langer Zeit. Nun Bereitet sie sich für die Deutschen Meisterschaften vor, die am 6. Juli in Düsseldorf stattfinden. Am zweiten Tag waren die Hürdenläufer Elias Keller, Lea Brauner und Lilly Geßler sowie Kugelstoßerin Fabien Braun an der Reihe. Elias Keller (U20) wagte den Start über 400m Hürden bei den Männern



Elias Keller freut sich über Bestleistung und Bronze bei den Süddeutschen Meisterschaften.

Bilder: TV Engen

und gewann seinen Vorlauf in neuer Bestzeit von 54,11 Sekunden mit einem starken Lauf über die zehn Hürden. Am Ende lag er auf Rang drei in der Gesamtwertung, nur vier Zehntelsekunden hinter dem Sieger. Auch er ist in der Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften und hinterließ einen sehr guten Eindruck. Auch bei Fabien Braun (U18) geht es im Kugelstoßen aufwärts. Sie stieß

mit 12,43 Metern erneut Saisonbestleistung und landete damit auf dem achten Platz. Lea Brauner schaffte über 400m Hürden die gleiche Platzierung. Ihr gelang in 68,68 Sekunden ein sehr guter Lauf. Sie erreichte eine Stunde später über die 100m-Hürdenstrecke mit 15,67 Sekunden eine starke Zeit in ihrem Vorlauf, ebenso wie Lilly Geßler, die 15,80 Sekunden für diese Strecke benötigte.

Miele

Schnell auf Höchstleistung. Schnell kontrolliert.

Das neue Miele TwolinOne ist unsere leistungsstärkste Kombination aus Induktionskochfeld und Dunstabzug. Das ist Qualität, die ihrer Zeit voraus ist.

Miele. Immer Besser.

Gutschein für eine kostenlose Beratung zur Küchengeräte-Modernisierung bei Ihnen zuhause!



Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0 info@dodaro-singen.de
www.dodaro-singen.de Miele Spezialist

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.



seentretter.de



Nothilfe Ukraine



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Im Seelsorgeteam stehen Veränderungen an

Ortswechsel und Ruhestand

Zum Sommer wird es im Seelsorgeteam des Oberen Hegaus und Tengen Veränderungen geben. Zum einen wird sich Vikar Tobias Herzog Richtung Freiburg verabschieden, zum anderen werden Diakon Pirmin Späth und Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs in den sprichwörtlichen »Unruhestand« verabschiedet.

Hegau. Die Verdienste der Scheidenden werden bei den Dankabenden für Ehrenamtliche im Oberen Hegau am 30. Juni und am 15. Juli in Tengen offiziell gewürdigt. Mit Erreichen des 75. Lebensjahres wird sich der Dienstälteste im Seelsorgeteam, **Diakon Pirmin Späth**, in den Ruhestand verabschieden. Über 20 Jahre wirkte Pirmin Späth zunächst in der Seelsorgeeinheit Mühlhausen-Ehingen-Aach und nach deren Erweiterung in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau. In seinem diakonischen Wirken setzte sich Pirmin Späth mit viel Herzblut für die Kranken, die Alten und besonders die Sterbenden ein. Er gründete und begleitete in der Seelsorgeeinheit Besuchsdienste, wirkte als Notfallseelsorger und war viele Jahre, auch in leitenden Funktionen, in der Hospizbewegung tätig. In diesen Jahren konnte Späth seine vielfältigen Kompetenzen als ehemaliger Bürgermeister mit einbringen und wirkte immer wieder als Kommunikationstrainer und Mediator. »Mir hat mein Dienst immer sehr viel Freude gemacht und mich zutiefst erfüllt. Auch die tolle Zusammenarbeit im Seelsorgeteam war für mich eine große Bereicherung«, so Späth, der auch zukünftig für das Team im Hintergrund für einzelne Dienste zur Verfügung stehen möchte. Auch **Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs** wird sich in den sprichwörtlichen »Unruhestand« verabschieden, wird sie doch zur Freude der Verantwortlichen trotz des Rentendaseins mit einem Teilzeitauftrag in der Seelsorge tätig bleiben. Yvonne Gnirs brachte 25 Jahre lang als Gemeindefereferentin ihre Leidenschaft für Gott und

Menschen im Hegau ein. Als begleitende Seelsorgerin im persönlichen Gespräch, als Lehrerin, als Leiterin und Trainerin. Mit der Gabe, Andere zum Mitmachen zu begeistern und Talente in allen zu sehen baute sie eine Kinder- und Jugendarbeit auf, die weithin bekannt ist und Wellen schlägt. »Ich freue mich, dass es ab Herbst etwas entspannter wird und dass ich trotzdem noch in der Seelsorge tätig sein kann. Menschen zu begleiten und mit ihnen die Schätze des Glaubens zu entdecken, das ist einfach mein Ding«, so die Seelsorgerin.

Als »Youngster« im Team wird **Vikar Tobias Herzog** im September den Hegau verlassen. Herzog nahm im Oktober 2020 nach seiner Priesterweihe seinen Dienst in den beiden Seelsorgeeinheiten auf. Mit viel Elan arbeitete er sich schnell in die pastoralen Felder ein. Besonders die Feier der Eucharistie, die er oft zusammen mit den verschiedenen Teams gestaltete, war ihm ein Herzensanliegen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene durften den quirligen Vikar bei Jugend- und Familiengottesdiensten, den Erstkommunionfeiern sowie bei Taufen und Firmungen und in der Schule erleben. Als Ansprechpartner für die Ministranten, den Jugendausschuss, die Jungen Erwachsenen und die Gemeindefereferenten Barga und Engen setzte er immer wieder wichtige Akzente und brachte sich in die Diskussion und die Gestaltung ein. »Besonders mein Herzensprojekt »Bible meets Lyrics« und die damit verbundene tolle Teamarbeit wird mir in Erinnerung bleiben«, so Herzog im Gespräch. Bei der Begleitung Sterbender, der Trauerbegleitung und den Trauerfeiern konnte Tobias Herzog immer wieder Trost spenden.

Ab September wird er nun mit einer halben Stelle mitarbeitender Priester an der Katholischen Hochschulgemeinde Freiburg-Littenweiler und wird zudem für seine Doktorarbeit im Bereich Pastoralpsychologie an der Universität Mainz von der Diözese freigestellt.

Gemeindefest

»Heimatlos«, aber dennoch fröhlich



»Wir feiern trotzdem!« So lautete das Motto zum diesjährigen Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde am vergangenen Sonntag.

Bild: Kirchengemeinde

Engen. Da das Gemeindehaus aktuell neu gebaut wird und der Gemeindegarten somit nicht genutzt werden kann, wurde das beliebte Fest kurzerhand auf den Vorhof des Gymnasiums verlegt. Die Feiernden starteten um 11 Uhr mit einem fröhlichen Gottesdienst mit Pfarrer Michael Wurster, der in seiner Predigt die Geschichte von Jona und dem Wal in den Mittelpunkt stellte.

Wohmut kam auf, als nach der Auslegung die Verabschiedung des langjährigen Jugendleiters Leon Nilson folgte. Er verlässt Engen im August für ein Jahr als Teilnehmer des Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienstes in Uruguay. »Du hinterlässt große Fußspuren und eine tiefe Lücke«, sagte die Vorsitzende des Kirchengemeinderates,

Conny Hoffmann. »Wir hoffen, diese schon bald wieder füllen zu können und unser Segen begleitet dich«, gab sie Leon mit auf den Weg.

Bei schönstem Wetter wurde dann jedoch fröhlich gefeiert. Es wurde gegrillt und die Besucherinnen und Besucher konnten sich am Salat- und Kuchenbuffet bedienen. Ronja Hoppe von der Kinderwohnung Kunterbunt bot Waffeln an, die Jugend kühlere Cocktails. Für Begeisterung sorgte der Auftritt des Circus Casanietto, deren Artistinnen und Artisten es sich nicht nehmen ließen, ein breites Spektrum ihres Könnens zu zeigen. Ein gemeinsames Spiel und eine bildreiche Zeitreise durch mehr als 25 Jahre buntes Gemeindeleben rundeten das Fest ab.

»Offener Himmel«

Feier mit musikalischer Untermalung am 16. Juli

Hegau. Der »Offene Himmel« der Klinikseelsorge steht im Monat Juli unter dem Thema: Von der Kraft der Bilder und Gleichnisse Jesu. Er findet am 16. Juli um 10 Uhr in der Klinikkapelle in Singen statt. Eingeladen sind Patienten, Angehörige und alle die sich mit der Klinikseelsorge verbunden fühlen.

Das »Chörle« unter der Leitung von Elisabeth Paul wird die Feier musikalisch gestalten. Brigitte Ossege-Eckert und Waltraud Reichle werden sie leiten. Für die Patientinnen und Patienten wird die Feier um 10 Uhr auch über den Kapellenkanal Nr. 24 in die Krankenzimmer übertragen.

Moment mal

Ökumenischer Abendimpuls:
»Eine Sternschnuppe für dich«

Hegau. Am Sonntag, 9. Juli findet in der St. Peter & Paul-Kirche in Singen der nächste Moment-mal Abendimpuls statt. Unter dem Motto »Eine Sternschnuppe für dich« gestalten Sandra Hart und Andrea Fink einen Impuls mit Texten, Musik und inspirierenden Gedanken rund um das Thema. Mitgestaltet wird der Impuls von Musikerinnen und Musiker des Orchesters des Hegaugymnasiums

unter der Leitung von Gabriele Haunz. »Musik und Texte bringen uns den Sternen näher, lassen uns davon träumen, wie der Himmel die Erde berührt«, so das Vorbereitungsteam in der Vorankündigung. Zum Abendimpuls eingeladen sind alle, die Sehnsucht nach einer Kraftquelle haben und sich in der Gemeinschaft stärken möchten. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Gastfamilien gesucht

Wer möchte Menschen im Alltag begleiten?

Verschiedene Organisationen im Hegau sind fortlaufend auf der Suche nach Gastfamilien für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Hier erfahren Interessierte, wie sie helfen können.

Hegau. Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben.

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-

liebenau.de/teilhabe.

»woge« bietet steuerfreie Vergütung und Begleitung

Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können. Als Gastfamilie erhält man für die Unterkunft - ein möbliertes Zimmer, gerne auch eine möblierte Einliegerwohnung - Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet. Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht

scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

Beratungsangebote für psychisch kranke Menschen

Unabhängige und kostenfreie Informationen

Hegau. Das Landratsamt Konstanz betreibt eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Sie ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zu einem unabhängigen Beratungsangebot. Die IBB informiert über Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis und leitet Ratsuchende bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Zudem vermittelt sie bei Beschwerden und Problemen zwischen den Betroffenen und den psychiatrischen Einrichtungen. Das Angebot der IBB ist kostenfrei.

Das Beratungsteam besteht aus psychiatrischen Fachkräften, Angehörigen psychisch Erkrankter, Psychiatrie-Erfahrenen und dem Patientenführsprecher des Landkreises. Beratungsstellen gibt es in Konstanz und Singen. Die Sprechstunden sind jeden zweiten Dienstag im Monat ab 16:30 Uhr im Büro für Bürgerengagement im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, sowie jeden vierten Dienstag im Monat ab 13:30 Uhr in Singen, Freiheitstraße 11. Anmeldungen zur Beratung telefonisch unter 07531/800-1785 oder per E-Mail an IBB@LRAKN.de.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 1. Juli: Bahnhof-Apothek, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 2. Juli: Deine Apotheke im Kaufland, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827658

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Würt. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Helene Waitz-Rundel, Engen, 75. Geburtstag am 30. Juni
- Herr Winfried Heim, Engen, 70. Geburtstag am 30. Juni
- Frau Susanne Hendricks, Engen, 70. Geburtstag am 5. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 1. Juli
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2. Juli
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Familiengottesdienst
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntägliches Bibelteilen in Mühlhausen:

Für alle Interessierten in der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus ist dieses Angebot am Sonntag, 2. Juli, um 17 Uhr, gedacht. Es gilt für alle, die sich in ganz persönlicher und direkter Weise auf Gottes Wort einlassen wollen. Im gemeinsamen Austausch über das Evangelium des jeweiligen Sonntags stoßen die Teilnehmer auf so manchen neuen Blickwinkel. Das kann Auswirkungen haben auf das Leben, auf den Glauben, auf die persönliche Entwicklung. Dem will man nachspüren und dabei verbunden sein - als Glaubende untereinander und mit Ihm, Jesus Christus, der mit seinem Wort in ihrer Mitte gegenwärtig sein will. Jetzt, im Sommer, ist der Treffpunkt bei sonnigem Wetter unter dem großen Baum in der Südostecke des Friedhofs, bei Regen im Pfarrer-Riesterer-Haus neben der Kirche im oberen Saal. Rückfragen gerne bei Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder per mail: carola.bohnenstengel@auer-obstsaeft.de.

Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen: Herzliche Einladung zur Dekanats-Fußwallfahrt der Frauen am

Mittwoch, 5. Juli. Genauere Informationen findet man später im Gemeindeboten. Diese waren bis Redaktionsschluss nicht verfügbar.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Marianne und Werner Engbers und Ulrike Klopfer. Musikalische Gestaltung: Xenia Huszar.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Ole Wangerin)

Gemeindetermine/Kreise:
Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei
Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Christliche Gemeinde
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!



78234 Engen: Friseurgeschäft
120 m² Fläche, Erdgeschoss, renoviert,
zum 01.08.2023 **KM € 738,00**
Energieausweis wird nachgereicht

78234 Engen: Büro Innenstadt
85 m² Fl., 3. OG/Lift, 4 Räume + Abstell,
Frei **KM € 700,00 + € 50,00 TG**

Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 077 31/86 52 13 | 01 71/474 56 86 | andrea.helmbrecht@gmx.de



Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

**Anlagenfahrer/
Maschinenführer (m/w/d)**

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 113171

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH
Christian Goldschmidt
Telefon +49 77 31/99 57-0

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

auch im Notfall
sind wir für Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seehotretter.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

Alleinst., ruhiger Mann, Ende 40
m. ges. Eink., NR, keine HT, sucht 3-4 Zi-Whg. z. Miete, **Tel. 0160 9098 2760**, im Raum Gottmadingen/Rielasingen

Suche Stellplatz in Scheune
oder Halle, f. Angelboot im Raum Engen **Tel. 0175/8075552**

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe, ca. 2-3 Std. wöchentl.!
f. unsere 90-jährige Mutter in Duchtlingen, z. Wohnungsreinigung u. f. die Wäsche. Bei Interesse: **Tel. 07720 958 180, ab 19 Uhr**

Nebenverdienst

Gartenhilfe in Hilzingen zur Pflege
u. Umgestaltung ges. **Tel. 0162 980 5213**

Zu verkaufen

Pavillon Luxor von J-Line
neuwertig, 3x4 Meter mit Faltdach, Preis VB **Tel. 0151/14339935**

Zu verschenken

Alno Einbauküche
rustikal, ohne Elektrogeräte, für Selbstabholer zu verschenken **Tel. 0157/58544299**

Ledersofa, gut erhalten
3-Sitzer, zu verschenken **Tel. 07733/9967211**

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen



Markenparfums

Donnerstag, 29. Juni 2023 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag, 30. Juni 2023 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Samstag, 1. Juli 2023 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Strasse 25
 78224 Singen
 Tel. 07731 917781



Richter & Nickel
 SCHORNSTEIN-TECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

FUNDGRUBE

Eröffnung am Dienstag, 04. Juli 2023

Gottmadingen, Gewerbestraße 8/3
 Dienstag + Mittwoch 14–18 Uhr | Samstag 10–14 Uhr

**Wir suchen
 neue Kollegen!**

In folgenden Bereichen:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Büromanagement (m/w/d)
- Verkäufer für Landmaschinen (m/w/d)
- Landmaschinen Mechatroniker (m/w/d)

- Der Spaß mit Umgang an Landmaschinen hat
 - sich mit höchster Einsatzbereitschaft allen noch
 so anfallenden Aufgaben widmet
 - Spaß haben bei Kundenumgang und die Schlagfertig-
 keit in deutscher Sprache beherrschen um den ironischen
 Bemerkungen der Kunden freundlich entgegen zu wirken

Wir bieten einen wilden kreativen Haufen,
 der sich stetig gemeinsam neu entwickeln will.
 Gemeinsame Ausflüge und ein familiäres Verhältnis.
 Interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiete.
 Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine gute Bezahlung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt oder Sie möchten uns
 einfach mal kennen lernen.

Dann melden Sie sich gerne unter t.buehler@sdf-sbh.de

SDF Zentrum
 Schwarzwald-Baar-Hegau GmbH

Kleine Breite 2
 78187 Geisingen
 Tel. 07704 9285-0
www.sdf-sbh.de

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

eBay

Wir verkaufen für Sie.

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Geflügelauslieferung,

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 04. Juli 2023 und
 Dienstag, 29. August 2023**

Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de



Friseur
 Nageldesign
 Fußpflege
 DIVINIA

Schönheitsstudio

Bella Donna

T: 07733 506240

H: 0151 53998476

Gehrenstr. 4

Engen OT Zimmerholz

Seit 13 Jahren

Schick zu Fuß

Fußpflege + Bad 30 €

Fußpflege + Bad + Lack 35 €

Zehenmodellage 45 €

Bitte Terminvereinbarung

FÜR DEN GARTEN

Fässer 100–200l
 Fr 50,-

1000l Plastik-Tank
 mit Gitter Fr 100,-

Trybol AG Neuhausen
info@trybol.ch

Nicht wegwerfen! Wir reparieren!

IHR GARAGENTOR...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
 Sprechen Sie mit uns und **wir kommen sofort!**

Industriestraße 14–20 · 78224 Singen
 07731/599127
www.schelle-singen.de

Schelle
 Der Haus-Ausstatter

Ein Herzliches Danke

an alle Helferinnen und Helfer, die mir am **20.06.2023**
 nach meinem Radunfall, trotz widrigster Wetterverhältnisse,
 zur Seite standen.

Petra Morath

STARK
 Baustoff-Fachhandel

• **Baustoffe**

• **Natursteine**

• **Werkzeuge**

• **Bau-Fachmarkt**

...für Profi + Privat!

78194 Immendingen

Im Gewerbepark 4 ☎07462 / 6071

alles-zum-bauen.de



**Damen
 Pantolette**
 Größe 36 - 42
 in schwarz

20%



statt ~~45,95 €~~

36,75 €

Gültig bis So.
 09.07.2023.



Nicht mit
 anderen
 Aktionen
 kombinierbar.

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

VERKAUF Gewerbeobjekt

in Engen Gewerbegebiet „Grub“, Bj. 1993,
 Nutzfläche ca. 626 m², Grdst. ca. 1.853 m²,
 KP 955.000,- € zzgl. Prov. 2,5 % zzgl. MwSt.;
 Tel: 07461/93350, immobilien@BREIHLINGERS.de

INFO
 KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 07733/996594 - 0
 Fax 07733/996594 - 5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung

HEGAU
 KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de